



Hollabrunner Technik Leistungszentrum

High-Tech-Firmen schaffen Zukunft

International orientierte und zukunfts sichere Ausbildungen sind die besondere Qualität der HTL Hollabrunn. Zahlreiche Absolventen schaffen mit High-Tech-Firmen anspruchsvolle Arbeitsplätze auch in der Umgebung von Hollabrunn. Schulen dieser Größenordnung sind darüber hinaus ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die gesamte Region. Die NÖN führte mit dem Leiter der HTL Hollabrunn, Dr. Thomas Dietmaier, ein Gespräch.

Seite 3

TAGE DER OFFENEN TÜR

2020 Hollabrunn,
Dechant Pfeifer-Str. 1
Tel: 02952 3361 0
www.htl-hl.ac.at

Höhere Technische Lehranstalten:

Donnerstag, 16.11.2006,
14 Uhr - nur für Mädchen

Freitag, 17.11.2006,
12 bis 16 Uhr

Samstag, 18.11.2006,
8 bis 11 Uhr

Donnerstag, 15.2.2007,
14 Uhr - nur für Mädchen

Freitag, 16.2.2007,
12 bis 16 Uhr

Samstag, 17.2.2007,
8 bis 11 Uhr

Lebensmitteltechnologie Zusatztermin

Freitag, 19.1.2007,
10 bis 16 Uhr

Studentenheim

An allen Tagen der
Offenen Tür

Weitere Informationen
siehe Seiten 9 und 31



Es begann mit dem Vorhaben, lediglich die Jalousien der HTL zu erneuern. Seit diesem Zeitpunkt gibt es umfassende und tiefgreifende Umbauarbeiten in der Schule. Von außen besonders gut sichtbar sind der Neubau eines zusätzlichen Lehrgebäudes und die Erneuerung des Daches für die Werkstätten. Diese Umbau- und Neubauarbeiten werden die Qualität der Schule zukunfts sicher verbessern, stellen aber zur Zeit Lehrer wie Schüler und vor allem die Schulverwaltung vor nicht geringe Herausforderungen. Siehe „Umbau erfordert Kooperation“ Seite 5

Aus der alten Post wurde Flaggschiff

Vor 30 Jahren begann in einem alten Postgebäude der Schulbetrieb der HTL Hollabrunn und damit eine bis in die Gegenwart andauernde Erfolgsgeschichte. Der damalige Bürgermeister der Stadt Hollabrunn, Dkfm. Robert Löffler, und Dr. techn. Eduard Müller, in der Folge erster Direktor, hatten die zukunftsweisende Idee der Gründung einer HTL.

Seite 5

Smarter Job: www.htl-hl.ac.at

Die HTL Hollabrunn bietet eine exzellente technische wie auch wirtschaftliche Ausbildung und damit eine sichere Zukunft: Viele Absolventen und zunehmend mehr Absolventinnen gründen Firmen und schaffen Arbeitsplätze für die gesamte Region.

Das erfolgreiche Konzept der vier Abteilungen der HTL besteht in der Kombination einer fundierten technischen und gewerblichen Ausbildung mit einer umfassenden Allgemein- und Persönlichkeitsbildung. Alternativ zu den fünfjährigen höheren Abteilungen können auch vierjährige

Fachschulen besucht werden. Die **Elektronik** ermöglicht eine Ausbildung in der Technischen Informatik und Telekommunikation. In der **Elektrotechnik** erfolgt eine intensive Schulung in Betriebssystemen, Programmiersprachen, Methoden der Softwareentwicklung und

Netzwerktechnik.

Die **Maschineningenieure** haben das klassische Berufsfeld Maschinenbau- und Anlagentechnik, insbesondere die Umwelttechnik eröffnet neue Chancen.

Die Abteilung für **Wirtschaftsingenieure** verbindet Technik, Computer und Ma-

nagement, ein Berufsbild, das seitens der Wirtschaft immer stärker nachgefragt wird.

In den Abteilungen Elektronik, Elektrotechnik und Maschineningenieurwesen werden auch vierjährige Fachschulen mit fundierter praktischer Ausbildung für die Schüler angeboten.

Vorsprung durch vernetzte Schule

Das EDV-Schulnetzwerk der HTL Hollabrunn wurde zu einem Vorzeigeprojekt im österreichischen Bildungswesen. Das Ergebnis: Absolventen, deren hohe EDV-Kompetenz in Industrie und Wirtschaft gefragt ist.

Die Schüler der HTL können kostenlos die wichtigen und international anerkannten Industriezertifikate in den Bereichen der Netzwerktechnologie erwerben, die Absolventen erhalten dadurch einen wesentlichen Vorsprung am Arbeitsmarkt.

Das Netzwerk der Schule ist auf dem technischen Niveau mittelgroßer Firmennetze, jeder Benutzer hat einen LAN- und damit Internetzugang sowie eine eigene E-Mail-Adresse. Für die Anwender von Notebooks steht das Funknetz mit bis zu 54 Mbit flächendeckend zur Verfügung.

Das EDV-Team sorgt durch spezielle Rahmenverträge, dass die Schüler die Programme daheim nutzen können.

Um im Berufsleben sofort mit der modernsten Technologie vertraut zu sein, stehen Netzwerkräume zur Verfügung.

Acht Lehrer sorgen für den reibungslosen Betrieb des Netz-

werkes für 1800 Teilnehmer und sind bei Bildungsinitiativen des Bildungsministeriums nicht mehr wegzudenken. Übrigens: Diese Schule ist die einzige HTL in Österreich, die eine zweijährige Prozessmanagement-Ausbildung mit Zertifikat anbietet, eine in den Betrieben heute nicht mehr wegzudenkende Qualifikation.



International anerkannte Zertifikate für Netzwerktechnik

Sprachkompetent



Landesrätin Mag. Mikl-Leitner mit dem HTL-Schüler David Vrtis

- Den 2. Platz beim Jugendredewettbewerb errang der Hollabrunner HTL-Schüler David Vrtis, vierter Jahrgang der Wirtschaftsingenieure, im Mai in St. Pölten. Für seinen 2. Platz erhielt David Vrtis einen Gutschein über einen einwöchigen Aufenthalt in Italien von Landesrätin Mikl-Leitner.
- Regelmäßig besuchen Schüler der Abschlussklassen der Abteilung für Maschineningenieure den Campus Reading der Thames Valley University für jeweils eine Woche. Im Zentrum diese Projektwoche an der Partner-Schule stehen tägliche Unterrichtsbesuche.
- Wenn man in den Tageszeitungen Stellenangebote

für Techniker liest, dann ist die Beherrschung der englischen Sprache ein wichtiger Punkt. Deshalb beginnt eine der ersten in Englisch gehaltenen Stunden in Physik für die Schüler der ersten Jahrgänge der Maschineningenieure mit der Frage "What is Physics?". Die wichtigste Erkenntnis besteht darin, dass die Schüler schnell die Scheu ablegen und komplizierte Sachverhalte bewältigen können. Den Schülern ist bewußt, dass Fremdsprachenkenntnisse eine unverzichtbare Schlüsselqualifikation darstellen und dass Sprachkompetenz die Berufschancen erheblich verbessert.

High-Tech-Firmen schaffen Zukunft

NÖN: Wie zukunftssicher ist die Ausbildung an der HTBL Hollabrunn?



Dr. Dietmaier: Bei den mit uns in Kontakt stehenden Firmen ist die Ausbildung an der HTBL Hollabrunn höchst anerkannt. Besonders hervorgehoben wird die umfassende Bildung. Beispiele dafür sind: Siegreiche Teilnahme an Redewettbewerben, ausgezeichnete Umweltprojekte, Projektmanagementausbildung, Diskussion mit Personen des öffentlichen Lebens, Theater (auch englischsprachig!), Kontakte nach England, Tschechien, China, u.a. Wenn dann im Berufsleben noch Einsatzfreude, Mobilität und Teamfähigkeit bewiesen werden, sind unsere Absolventen äußerst gefragt.

Welche wirtschaftliche Bedeutung für die Region hat die HTBL Hollabrunn?

Gemeinsam mit Institutionen am Standort ist die HTBL Hollabrunn der größte Arbeitgeber im Bezirk. Die fast 2000 Personen, die täglich am Areal HTL und Studentenheim arbeiten und lernen, sind ein bedeutender Wirtschaftsfaktor der Stadt. Die im Bau befind-

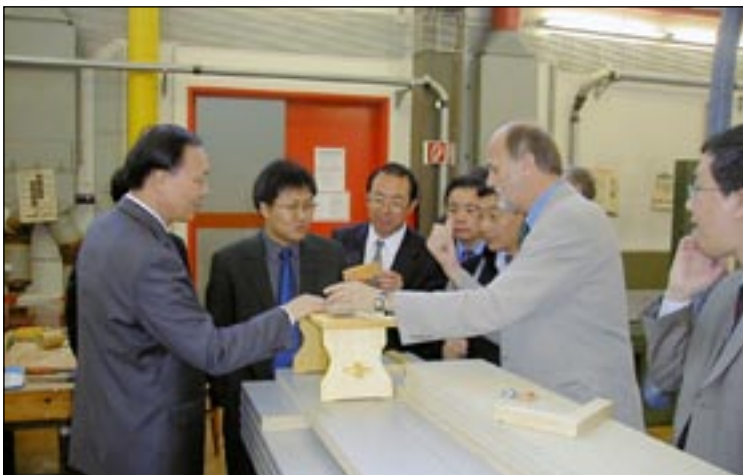
liche Erweiterung der HTBL hat ein Investitionsvolumen von 15,8 Millionen €, das zum erheblichen Teil der Region zugute kommt.

Keine andere Schule im Bezirk kann auf Firmengründungen von Absolventen wie der HTBL Hollabrunn verweisen. Die High-Tech-Firma SBI, die Firma Seifried sind lokale Beispiele. Die Firma Femtolaser, eine international ausgerichtete Forschungsfirma für ultrakurz gepulste Laser mit höchster Energiedichte, die z.B. auch der Nobelpreisträger für Physik des Jahres 2005 für seine Arbeiten verwendet hat, ist ein weiteres Beispiel. Diese Entwicklung eingeleitet zu haben, ist vor allem dem Weitblick des damaligen Bürgermeisters Dkfm. Robert Löffler und dem ersten Direkt-

Willen zum persönlichen Erfolg an. Darauf bauen wir. Darüber hinaus bieten wir als Voll-HTL in vier Fachrichtungen mit insgesamt acht Ausbildungsschwerpunkten und drei Fachschulen für fast jeden technischen Ausbildungswunsch das Richtige an.

Welche Schüler sollten in die HTBL Hollabrunn kommen?

In den Höheren Abteilungen wird Technik auf hohem Ingenieurniveau angeboten. Daher sollten sich Interessenten gern mit technischen Problemstellungen beschäftigen. Dazu ist vielfach mathematisches Verständnis notwendig. Englisch ist die Sprache der Technik und somit bedeutend. In den Fachschulen liegt der Schwerpunkt auf der fachpraktischen Ausbildung.



Die HTBL Hollabrunn hat vielfältige internationale Kontakte. Hier besichtigt eine chinesische Delegation Werkarbeiten von Schülern.

tor der HTBL Hollabrunn Dr. Eduard Müller zu danken.

Woher sollen die Schüler in Zeiten des Schülermangels kommen?

Die HTBL Hollabrunn versteht sich als Leit-HTL des Raumes nördlich der Donau und ist damit erfolgreich. Erfolg zieht Personen mit dem

Die HTBL Hollabrunn ist eine der Schulen, die an der Qualitätsinitiative im technischen Schulwesen teilnimmt. Welche Auswirkungen streben Sie an?

Qualitätsarbeit muss in absehbarer Zeit beim Schüler ankommen. Zunächst wollen wir eine noch menschlichere Bildungsumgebung schaffen.



Den technischen Herausforderungen entsprechen wir durch höchst erfolgreiche und vielfach ausgezeichnete Diplomarbeiten. Die nächste Herausforderung wird sein, alle diese Aktivitäten in eine gemeinsame Struktur einzubinden, damit die im Haus überreichlich vorhandenen Kompetenzen für alle Angehörigen der HTBL Hollabrunn noch besser nutzbar werden.

Was ist das Besondere an den Absolventen der HTBL Hollabrunn?

Umfassende menschliche, wirtschaftliche und selbstverständlich technische Ausbildung in Theorie und Praxis sind die drei Hauptsäulen, auf denen die Erfolge der Absolventen ruhen.

Wie sehen Sie die Entwicklung der HTBL Hollabrunn?

Nach der stürmischen Entwicklung der ersten 25 Jahre ist eine Phase der Neuausrichtung notwendig geworden. Der Spitzenplatz der HTBL Hollabrunn wurde in Hinblick auf technische Ausstattung und Fachkompetenz in den letzten Jahren weiter gesichert. Der Erweiterungsbau und die Adaptierung der bestehenden Schulräume werden das dazu passende räumliche Umfeld in nächster Zukunft schaffen. Das Ausbildungsangebot konnte zuletzt um den Schwerpunkt Telekommunikation erweitert werden. Nächste Ziele sind der Ausbau der Kontakte zur Wirtschaft und – in Kooperation mit Wirtschaft, RIZ und Politik – die wirtschaftliche Nutzung des Potentials der Absolventen durch Betriebsansiedlungen im näheren Umfeld.



ITT

Vogel Pumpen

Energieeffizienz in der Gebäudetechnik

Stufenloses Anpassen der Pumpenleistung an den aktuellen Bedarf durch HYDROVAR ermöglicht signifikante Energieeinsparungen und Komfortsteigerung!

Durch die direkte Motormontage verringert sich zusätzlich der Aufwand bei der Installation.

Engineered for life

Pumpenfabrik ERNST VOGEL GmbH
A-2000 Stockerau, Ernst Vogel-Straße 2
Tel. ..43/2266/604, Telefax ..43/2266/65311
www.vogel-pumpen.com

**SPIRALGEHÄUSE-
PUMPEN**

**MEHRSTUFEN-
PUMPEN**

**TAUCHMOTOR-
PUMPEN**

**DRUCKSTEIGERUNGS-
ANLAGEN**

**PUMPEN-
REGLER**



RENNER
Glas - Metallbau

3550 Langenlois
Tel.: 02734/2218

Kamptalstraße 64
office@derRenner.at

www.derRenner.at



- Geländer
- Stiegen
- Vordächer
- Wintergärten
- Fenster u. Türen

Aus der alten Post wurde Flaggschiff

Gemeinsam mit hochmotivierten Lehrern und Schülern wurde vor 30 Jahren ein altes Postgebäude bezogen. Zwei Jahre später, am 1. September 1978, übersiedelte der Schulbetrieb mit 16 Klassen in das neue Gebäude in der Dechant Pfeifer-Straße, das im Jahr darauf feierlich eröffnet wurde. Nach weiteren 10 Jahren wurde 1988 das Gebäude der Privaten HTL für Lebensmitteltechnologie eingeweiht, im Jahr 2000 startete Frank Stronach seine Fußballakademie in Hollabrunn. Seit 2005 wird die Erweiterung des Schulgebäudes unter dem derzeitigen Direktor Dr. Thomas Dietmaier vorangetrieben.

Die HTBL Hollabrunn hat nicht nur im baulichen, sondern vor allem im schulischen Bereich Akzente gesetzt, die richtungsgebend für das berufsbildende Schulwesen in Österreich waren:

Die Höhere Technische Lehranstalt für Elektrotechnik –

Steuerungs- und Regelungstechnik, die Private Höhere Technische Lehranstalt für Lebensmitteltechnologie – Fleischwirtschaft, die Fachschule für Elektrotechnik – Schwerpunkt Steuerungs- und Regelungstechnik, die Frank Stronach – Fußballakademie, eine Privatschule für Metallbautechnik und eine Werkmeisterschule hatten ihre Geburtsstunde in Hollabrunn. Und sie werden nicht die letzten „Kinder“ der HTBL Hollabrunn gewesen sein.

Auch im nahen und fernen

Ausland wirkte die HTBL Hollabrunn: Im Schuljahr 2002/2003 begleiteten insgesamt über 30 Lehrer und Lehrerinnen aus China den Unterricht. Begeistert von den österreichischen HTLs wählten sie die HTBL Hollabrunn als Modellschule für die Modernisierung des technischen Schulwesens in ihrer Heimat. Im Herbst 2005 war der Fachpraktische Unterricht das Ziel von einer Gruppe von Lehrern und Schülern der ISS Brunn. Daraus ergab sich eine Sprachkooperation. Jährliche Sprachwochen dienen seither nicht nur der Vertiefung der Sprachkenntnisse, sondern auch dem freundschaftlichen Kennenlernen.



Die Werkstätte in der ehemaligen Schalterhalle der alten Post

Umbau erfordert Kooperation

Die Schulleitung bemühte sich bei der zuständigen Behörde um die Reparatur der Außenjalousien der Schule. Bei den weiteren Gesprächen wurde auch der eklatante Raumangel an der Schule thematisiert. Bald darauf entstanden die ersten Pläne für den Erweiterungsbau der HTBL.

Der Architektenwettbewerb erfolgte zweistufig: Aus über 30 eingereichten Projekten wurde das Projekt der Architektengruppe AH3 von der Jury zum Sieger erkoren.

Die eigentlichen Arbeiten begannen im vergangenen September lautstark mit den Fundamentierungsarbeiten. Die beteiligten Firmen zeigten

sich überdurchschnittlich engagiert und kooperativ, so dass der Erweiterungsbau am 6. Juli 2006 offiziell die Dachgleiche erreichte. Der anschließende, in einer HTL anspruchsvolle Innenausbau wird mindestens noch bis Ende März 2007 dauern.

Parallel dazu wurden und werden wesentliche Verbesserungen vorgenommen. Das Turnsaaldach wurde als Erstes saniert und die dreißig Jahre bekannte Silhouette des Werkstättendaches über den Sommer deutlich verändert. Der Zweck des Abbaus der Sheddächer waren eine wärmetechnische Verbesserung und die Dichtheit des Daches. Um

die schönste Veränderung des Hauses zu sehen, muss man es betreten. Die Hebung des Auladaches um zwei Stockwerke hat das Erscheinungsbild des Zentralraumes in der Schule dramatisch zum Positiven verändert. Weitere größere Arbeiten erfolgen in den nächsten Ferien.

Die Verwaltung einer Schule dieser Größenordnung ist schon in Normalzeiten nur durch gute Teamarbeit möglich. Umso notwendiger ist bei einer so außerordentlichen Situation gute Kooperation aller Beteiligten.

Nicht nur die Schule wird von den Verbesserungen profitieren. Der wichtigste Wirt-



Umwelttechnik im Urwald Mexikos

Die Region Cuxtatep im Süden Mexikos war Ziel einer Projektreise der Abteilung Maschinenbau-Umwelt.

Gemeinsam mit dem Lehrer Peter Loy erhoben die Schüler Joel Gotsch und Philipp Herdlicka inmitten des Urwaldes Daten für eine Arzt- und Zahnklinik. Dieses Ingenieurprojekt soll die Trinkwasseraufbereitung und die elektrische Grundversorgung sicherstellen.

Aus den aufgenommenen Daten soll bis Mitte nächsten Jahres ein realisierbares Projekt fertig gestellt werden. Weiters werden die Müll- und Abwasserproblematik in einem weiteren Projekt ausgearbeitet.

Die Umweltproblematik ist bereits im Urwald ein wichtiges Thema, berichteten die drei Umwelttechniker von ihrer Reise zu den Indios.

schaftskörper des Bezirkes trägt mit der Bausumme von 15,8 Millionen Euro zur Wirtschaftskraft der Region bei. Davon wird eine Hälfte in den Erweiterungsbau mit einer Fläche von ca. 4500 m² und die andere Hälfte in die beschäftigungsintensive Sanierung investiert. Die HTL Hollabrunn selbst und die um die HTL angesiedelten Bildungsinstitutionen bieten ca. 400 Personen Arbeit. Insgesamt über 1700 Schüler lernen hier für ihre persönliche Zukunft, sind besonders gefragte Arbeitnehmer und nicht selten innovative Firmengründer, die wieder selbst Arbeitsplätze schaffen.



ALPINE-MAYREDER
BAUGMBH

Zweigniederlassung NÖ / Filiale Horn

**HOCHBAU
TIEFBAU
STRASSENBAU
BRÜCKENBAU**



www.alpine.at

Riedenburgstraße 52
A-3580 Horn

tel.
fax
mail

02982/3244 - 0
02982/3244-60
horn@alpine.at

Potenziale fördern, ab jetzt gemeinsam.

Durch den Zusammenschluss von Siemens und VA Tech wachsen auch die verschiedenen Aus- und Weiterbildungsprogramme für die MitarbeiterInnen zusammen, zum Beispiel „Move“ bei Siemens und das „Leadership Programm“ bei der VA Tech. Und das bekommen vor allem die Kunden des neuen gemeinsamen Unternehmens zu spüren.

Siemens Niederlassung St. Pölten, Tel. 051707-0 (österreichweit)

www.siemens.at

SIEMENS

Global network of innovation

Telekommunikation

In der Elektronik gibt es seit dem Schuljahr 2005/06 auch den Ausbildungsschwerpunkt „Telekommunikation“. Angesichts der stark steigenden Verbreitung von Funk-LANs in der Informatik, GSM bei den Handys und GPS im Auto erkennt man die große industrielle Bedeutung der Telekommunikationstechnik. Dieser zusätzliche Schwerpunkt ist vor allem für Schülerinnen und Schüler gedacht, die sich intensiver mit der Nachrichten- und Hochfrequenztechnik beschäftigen wollen. Der Schnellebigkeit der Elektronik, technischen Informatik und Telekommunikationstechnik muss sich diese HTL-Abteilung täglich stellen. Nur so kann die hohe Akzeptanz der Absolventen in der Wirtschaft erhalten und im Vergleich mit anderen Ausbildungsformen innerhalb der EU bestehen bleiben.

Die Zeit spricht für Informationstechnik

Das „Anfertigen einer digitalen Funkuhr mit analoger Zeitdarstellung“ war die besondere Herausforderung der praktischen Klausurarbeit in der Fachschule Informationstechnik. Vor allem die fachkundige Betreuung und das Engagement von Ing. Ferdinand Klampfer ermöglichten die professionelle Abwicklung des Projekts, bei dem die Schüler auf hohem fachlichem Niveau präsentierten. Die Fachschule Informationstechnik an der Abteilung für Elektrotechnik stellt seit je her das fachpraktische Standbein der Abteilung dar. Der praktische Unterricht wird von Ing. Reinhard Hametner koordiniert und vom Lehrerteam unter der Gesamtleitung von Abteilungsvorstand DI Dr. Valentin Weichsler umgesetzt.



Eine Funkuhr mit analoger Anzeige als Klausurarbeit in der Informationstechnik

Die Ausbildung zeichnet sich durch hochwertigen, zeitgemäßen und praxisorientierten Unterricht aus und findet vor allem in den Fachabschlussprüfungen ihren Niederschlag.

7



Internet-Seismograph

Die Tsunami - Katastrophe im Dezember 2004 in Südostasien war Anlass für die Entwicklung eines internettauglichen Seismographen. Nach sorgfältigen Recherchen im Internet und in diversen Büchern entschied sich das Projektteam, Stefan Berghuber und Martin Weinkopf mit ihren Betreuern Ing. Manfred Resel und Dipl.-Ing. Anton Bergauer, für den Bau eines Shackleford Gundersen - Seismographen.

Signalerfassung und -verarbeitung erfolgen bei Seismographen meistens analog. Im Gegensatz dazu verwendet das neu entwickelte Gerät einen CDC - Chip, der die Pendel- bzw. Bodenbewegung sofort in digitale Werte umwandelt.

Die Daten können im PC erfasst und sofort ins Internet gestellt werden.

Insgesamt wurden rund 1.300 Stunden in das aufwändige Projekt investiert.

Es wurden bereits Erdbeben aus den verschiedensten Teilen der Welt registriert, so das Erdbeben Anfang Mai auf den Tonga-Inseln im Pazifik, in Sibirien und im Iran.



Der weltweit erste Seismograph mit Internetanschluss

Elektronik-Diplomarbeiten mit mehrfachem Gewinn

Besonders erfreulich für die Abteilung Elektronik waren die zahlreichen Gewinne der Absolventen bei renommierten Wettbewerben. So konnten die Teilnehmer nicht nur ihre Ausbildung erfolgreich abschließen, sondern sich auch der Wirtschaft als innovative und kreative Elektroniker vorstellen.



Die Sieger v.l.n.r.: Stefan Berghuber, Martin Weinkopf, Katharina Egger und Magdalena Wihsböck

Im Juni fand an der Privatuniversität UMIT in Hall/Tirol im Rahmen der „Bildung

Online“-Messe das österreichweite Finale des Jugend-Informatik-Wettbewerbes der

Österreichischen Computergesellschaft (OCG) statt. Stefan Berghuber und Martin Weinkopf konnten die Jury mit dem Projekt „Seismograph mit Internetschnittstelle“ überzeugen. Ihr großes Engagement und die Vielschichtigkeit des Projekts wurden mit dem 1. Platz und 500 Euro belohnt. Katharina Egger und Magdalena Wihsböck präsentierten ihr Projekt „Dance Music Identification“ und erregten großes Interesse bei der Jury. Sie belegten den 2. Platz und bekamen 400 Euro überreicht.



FRANZ HAAS

Waffel & Keksanlagen

Das 1905 gegründete Familienunternehmen Franz Haas Waffel- und Keksanlagen-Industrie GmbH in Leobendorf ist weltweit führender Hersteller von Maschinen und Anlagen zur Produktion von Waffeln, Keksen, Eistüten und Hohlhippen. Das Maschinenprogramm deckt den gesamten Bereich vom Rohstoffmischen bis zur Verpackungsvorstufe ab und umfasst unter anderem Teig- und Crememischer, Backöfen, Kühler, Keksausstechmaschinen, Schneidemaschinen, Teigbandformer und Keksförmmaschinen.



Etwa 95% unserer Produkte werden exportiert. In 120 Ländern auf allen Kontinenten sind derzeit rund 1500 Anlagen in Betrieb. Der Vertrieb in Österreich wird von Tochterfirmen in den USA, in Brasilien, Deutschland, Holland, Singapur und China sowie durch ein dichtes Netz von regionalen Vertretungen unterstützt.

Kundenorientierung ist ein wesentlicher Faktor für den weltweiten Erfolg der Firma. Dazu gehört die persönliche Beratung beim Kunden, maßgeschneiderte Planung, Konstruktion und Erzeugung der Maschinen und Anlagen, abgestimmt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der jeweiligen Süßwarenhersteller, bis zu Gesamtlösungen, wie etwa die Inbetriebnahme schlüsselfertiger Anlagen sowie natürlich eine verlässliche Verkaufsnachbetreuung und Schulungen unserer Kunden.



Eine wichtige Rolle spielt auch das firmeneigene Labor und Testzentrum, wo Lebensmitteltechnologe Rohstoffuntersuchungen, Rezeptentwicklungen und Backversuche durchführen und Kunden bei der Neuentwicklung individueller Waffel- und Kekseprodukte sowie bei der Verbesserung bestehender Produkte und Produktionsabläufe beraten.

In unserer modern eingerichteten Lehrwerkstätte werden Lehrlinge für die Berufe Elektroanlagentechniker und Maschinenbautechniker ausgebildet. Rund 250 Facharbeiter haben in unseren Lehrwerkstätten in den letzten 25 Jahren ihre Ausbildung erhalten, eine Vielzahl von ihnen ist heute noch im Unternehmen tätig, ein Beweis für die Qualität unserer Ausbildung.



Der Einsatz von HTL- und Fachschulabsolventen erfolgt unter anderem in den Bereichen Konstruktion, Produktion, Forschung und Entwicklung, Montage und Service oder Einkauf. Die meisten unserer Führungskräfte kommen auch aus den eigenen Reihen.

Sollten Sie mehr über unser Unternehmen wissen wollen oder an einer Zusammenarbeit interessiert sein, empfehlen wir einen Blick auf unsere Homepage (www.haaswaffel.at) oder bitten um Kontaktaufnahme telefonisch (02262/600/323, Frau Margit Zaeuner) oder per e-mail (zae@haaswaffel.at).

Informationstage nur für Mädchen

Mitte November öffneten sich die Türen der HTL Hollabrunn ausschließlich für interessierte Mädchen und ihre Begleitpersonen. Etwa 40 Interessentinnen nutzten diese zusätzliche Informationsmöglichkeit, bei der unter anderem Absolventinnen über ihren erfolgreichen beruflichen Werdegang und die Chancen, die sich vor allem für Frauen im technischen Arbeitsbereich bieten, berichteten.



Ein Tag der Offenen Tür speziell für Mädchen fand reges Interesse bei den Teilnehmerinnen

Nach einem Vortrag von DI Wolfgang Schuhmann, Abteilungsvorstand für Wirtschaftsingenieure, wurden die Besucherinnen von Werkstättenleiter Ing. Reinhard Hametner

durch den Werkstatentrakt der Schule geführt, wo sie Schülern beim Arbeiten zusehen und somit einen Einblick in die fachpraktische Ausbildung gewinnen konnten.

Als zusätzliches Angebot für interessierte Besucherinnen, deren Wohnort zu weit von Hollabrunn entfernt ist, stand das Mädcheninternat zur Besichtigung offen.

Mitte Februar 2006, dem zweiten „Mädchentag“, konnte Direktor Dr. Thomas Dietmaier als besonderes Highlight DI Beate Guschal, die Tech-Woman-of-the-Year 2005, begrüßen. Schon 2005 hatte sich die HTL Hollabrunn das Ziel gesetzt, technik-begeisterte Mädchen zu ermutigen, sich für diese Ausbildung zu entscheiden. Da es sich nicht um traditionelle Frauenberufe handelt, kann auf mögliche Unsicherheiten der Interessentinnen bei diesen Informationstagen speziell eingegangen werden.

Schachspielen mit Köpfchen



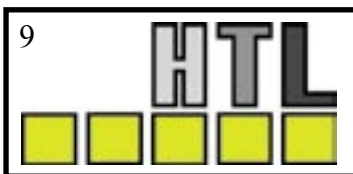
Schachspielen erfordert Köpfchen: Made in HTL-Hollabrunn

Erfolgreich Schach zu spielen erfordert „Köpfchen“. Die Fi-

guren für ein Schachspiel mit einem hochmodernen Bear-

beitungszentrum zu fertigen, ebenfalls. Die Programmierarbeiten, die notwendig sind, spiegeln jenes hohe Maß an Wissen und Können wider, welches innerhalb der CNC- und CAM-Ausbildung vermittelt wird.

Der Schwerpunkt in diesem Bereich des praktischen Unterrichts bildet nicht nur das Programmieren am Bildschirm, sondern auch das Beherrschen der Maschinenbedienung und aller fertigungstechnologischen Voraussetzungen, die zur reibungslosen Produktion notwendig sind.



Technik? Nicht den Männern überlassen!



DI Beate Guschal, die Tech-Woman-of-the-Year 2005

Auf die Frage des Direktors, Dr. Thomas Dietmaier, was für sie der motivierende Grund war, Ingenieurin zu werden, antwortete DI Guschal ganz klar: „Weil es Spaß macht. So viel Spaß, dass man es nicht den Männern überlassen sollte.“

Den allgemeinen Klischees widersprechend interessierten sich am „Tag der offenen Tür“ zahlreiche junge Damen für einen HTL-Schulbesuch, denn EMANZIPATION wird in der HTL Hollabrunn besonders groß geschrieben.

Dass Frauen mit dieser Ausbildung Karriere machen, bewies „Tech-Woman-of-the-Year 2005“, DI Beate Guschal, in ihrem Vortrag im vollen Festsaal.

Nach drei Monaten als technische Einkäuferin für eine umwelttechnische Firma arbeitete DI Guschal bei der Firma „Glock“ in der Qualitätsabteilung, bevor sie bei General Motors in Aspang in der Abteilung für technische Problemlösungen angenommen wurde.

XEROX®

XEROX NIEDERÖSTERREICH
Gregor Wasserburger Bürosysteme GmbH

XEROX® entwickelt, produziert und vermarktet **Digitaldrucksysteme, multifunktionale Digitalkopierer, Bürodrucker und -kopierer** und **Faxgeräte** auch für Ihren Gebrauch.

XEROX® hilft mit seinem umfassenden Produktspektrum den weltweit agierenden Organisationen, aber auch kleinen und mittelständischen Unternehmen dabei, **dokumentintensive Geschäftsprozesse zu rationalisieren** und damit **Unternehmenskapital besser zu verwalten**, sowie **Kosten zu reduzieren**.

Sie können sich bedenkenlos auf die **Zuverlässigkeit, Qualität und Effizienz** von **XEROX®** verlassen. Zu den Serviceangeboten zählen Kundendienstverträge, Installationen, Kundentrainings und vieles mehr.



- Vom einfachen Tischkopierer bis zum Farbkopierer, digitale Drucksysteme und multifunktionale Bürogeräte in Farbe und S/W, Faxgeräte, Scanner, Monitore und Beamer.
- Verbrauchsmaterial für alle Marken und Hersteller, Papier, Toner, Tinten und vieles mehr.
- Auch das Service Ihres Druckers oder Faxgerätes jeder Marke übernehmen wir gerne.

Ihr kompetenter Xerox Partner in Niederösterreich:

Austraße 1 | 3500 Krems | Tel 02732 81260 | Fax 02732 81260 52

Besser begreifen durch Begreifen

„Durch Erfahrung wird man klug,“ sagt ein altes Sprichwort. Hier bietet die Fachpraxis in den unterschiedlichen Werkstätten sowie Werkstättenlaboratorien ein breites Spektrum an Möglichkeiten. Das Ziel des fachpraktischen Unterrichtes ist das Kennenlernen von verschiedenen Bearbeitungsverfahren und Technologien in Hinblick auf Anwendungsmöglichkeiten im späteren Berufsleben.



Die Fachpraxis ist unverzichtbarer Teil der Ausbildung

Die Besonderheit des Unterrichts in Form von Gruppen ermöglicht einen hohen Unterrichtsertrag. Gruppenarbeit und Teamarbeit sowie die Erziehung zu berufsspezifischen Verhaltensweisen, wie Verantwortung, Genauigkeit und

Selbständigkeit, bilden in Verbindung mit der praktischen Ausbildung den Schwerpunkt des Werkstättenunterrichtes. Während ihrer Ausbildungszeit im Rahmen des fachpraktischen Unterrichtes werden den Schülern, beginnend mit einer allgemeinen praktischen Grundausbildung in allen Bereichen, bis hin zu hochspezifischen, fachbezogenen Kenntnisse vermittelt.

Die Qualität der Ausbildung und die Qualität der hergestellten Produkte und Projekte sind große Anliegen. Die Zusammenarbeit zwischen Theorie und Praxis wird gefördert und in einer Reihe von gemeinsamen Projekten zum Ausdruck gebracht.

Die Werkstätte ist bestrebt, den stets neuen Anforderun-

gen, die durch die rasante wirtschaftliche Entwicklung gefordert wird, gerecht zu werden. Ständige Weiter- und Fortbildung, Anpassung und Neuerung der Lehrinhalte, das Errichten neuer Ausbildungsschwerpunkte sind daher eine Herausforderung, der sich das Lehrpersonal stellt.

So wird der Praxisunterricht auch weiterhin eine tragende Säule der HTL-Ausbildung bleiben und die Fähigkeiten der Schüler fördern.

Hier werden auch die Betreuung, Fertigung und Durchführung von Projekten und Projektarbeiten durchgeführt. Der fachpraktische Unterricht ist wesentlicher Teil der Ausbildung, um den Anforderungen der modernen Industrie und Wirtschaft gerecht zu werden.

11



Industriegerechte Ausbildung im fachpraktischen Unterricht

Die Industrie hat hohe Erwartungen an HTL-Absolventen. Dazu gehören auf jedem Fall Wissen und Können, die in den Bereichen der HTL-Werkstätten und Werkstättenlabors vermittelt werden. Daher ist der fachpraktische Unterricht ein unverzichtbarer Bestandteil einer HTL-Ausbildung.

Diese Ausbildung benötigt Werkstätten und Werkstättenlabors für die vielseitigen Wünsche der Abteilungen. Die Versorgung mit Materialien, Werkzeugen, Vorrichtungen, EDV-Equipment und Maschinen ist Aufgabe der Werkstättenleitung.

Steigende Schülerzahlen sowie steigende Materialkosten erfordern eine ständig anzupassende Einkaufspolitik: Vorrichtungen, Messgeräte und EDV-Hard- und Software werden mit den Bundesbudgetmitteln angeschafft. Der darüber hinaus große zusätzliche Geldbetrag, der für die Erfüllung aller wichtigsten Anschaffungen notwendig ist, wird oft vom Elternverein finanziert.



Mit Fleiß zur staatlich anerkannten Schweißprüfung

Die Schüler der Fachschule für Maschinenbau erhalten im dritten Jahrgang, zusätzlich zu den allgemeinen Lehrinhalten, eine Schwerpunktausbildung im Bereich der Schweißtechnik.

Dieser Schweißkurs endet mit einer staatlich anerkannten Prüfung und einem entsprechenden Prüfungszeugnis. Die Prüfungsarbeiten selbst werden im Beisein eines Sachverständigen des TÜV durchgeführt und bewertet.



dietmaier
der holzfachmarkt

2020 hollabrunn

schulgasse 11

telefon 0 29 52 / 31 54

geschäftszeiten

mo bis fr: 8-12 und 14-18 uhr

sa: 8-12 uhr



Hot date

THE NEW POWER OF YOUNG ENERGY

www.young.evn.at

EVN



H O L Z I S T U N S R E W E L T



Ihr Partner für Schnittholz - Furniere Platten - Bauelemente

Die 59-jährige Tradition mit Marktführerschaft in Österreich und dem Großteil der Auslandsmärkte garantiert eine kompetente und zuverlässige Partnerschaft. Das Produktportfolio wird ständig erweitert und differenziert, um interessante Produkte zu interessanten Preisen zu bieten.

Besuchen Sie die Frischeis Website unter www.frischeis.at und machen Sie sich selbst ein Bild.

J.u.A. Frischeis Ges.m.b.H.
2000 Stockerau
Gerbergasse 2
Tel.: +43/2266/605-0
Fax: +43/2266/629 00
E-mail: stockerau@frischeis.at
www.frischeis.at



S C H N I T T H O L Z - F U R N I E R E - P L A T T E N - B A U E L E M E N T E

Eine Brücke zwischen Technik und Wirtschaft

Wirtschaftsingenieure stehen auf zwei Beinen: Sie sind technisch und wirtschaftlich ausgebildet und erfüllen damit eine Brückenfunktion innerhalb der einzelnen Sparten in Handel, Gewerbe und Industrie. Wirtschaftsingenieure denken in ganzheitlichen Zusammenhängen, bereichsübergreifend und unternehmerisch zur Lösung komplexer Aufgaben.

Die Ausbildung zum Wirtschaftsingenieur an der HTBL Hollabrunn bietet zusätzlich zum Standardlehrplan eine erkleckliche Anzahl von Möglichkeiten, die die Chancen der Absolventen am Arbeitsmarkt wesentlich erhöhen. Die Höhere Abteilung für Wirtschaftsingenieurwesen ist als einzige Abteilung einer österreichischen HTL Mitglied der Gesellschaft für

Prozessmanagement. Neben der Möglichkeit, das Zertifikat „Junior Process Manager“ zu erwerben, ist der Eintritt in ein Netzwerk aus Universitäten, Fachhochschulen und einer Vielzahl von österreichischen Unternehmen gegeben. Eine Zusatzausbildung in Netzwerktechnik der Firma CISCO, die ebenfalls mit einem Zertifikat abgeschlossen werden kann, ist für die Ab-

solventen von nicht zu unterschätzendem Vorteil. Das Zertifikat der Firma SAP hat vielen der Absolventen die Türen zu Firmen – auch im Ausland – geöffnet. Der ausgezeichnete Kontakt zu Firmen und anderen Institutionen ermöglicht den Studentinnen und Studenten die Erarbeitung einer Diplomarbeit, was wiederum den Einstieg ins Berufsleben wesentlich erleichtert.

13



Tschechisch ist ein Ass

Ein besonderer Schwerpunkt in der Sprachausbildung der angehenden Wirtschaftsingenieure wird durch das Angebot die tschechische Sprache zu erlernen an der Höheren Abteilung für Wirtschaftsingenieurwesen gesetzt. Zur Intensivierung findet jährlich mit den Schülerinnen und Schülern des Freigeigensstandes Tschechisch unter der Leitung von Dr. Marie Brandeis eine Sprachwoche an der Integrovaní střední škola (ISS) in Brunn statt. Zusammen mit den tschechischen Schülern ist der Vormittag dem gemeinsamen Unterricht, der Nachmittag der Kultur und Besichtigungen gewidmet.

EU-Wissenstest für alle: www.eu-taschenquiz.at

Ein EU-Quiz im Internet entwickelte Eva-Maria Himmelbauer, Absolventin der Wirtschaftsingenieure, im Zuge ihrer Diplomarbeit. Wer glaubt, bei Fragen zur EU „sattelfest“ zu sein, kann sich selber testen. Die besten 10 Kandidaten – wobei die richtigen Antworten und die benötigte Zeit gemessen wird – werden in einer „Highscoreliste“ auf www.eu-taschenquiz.at verewigt.



Die Aufgabe: Ein nur in Papierform bestehendes „EU-Taschenquiz“ sollte als Webpräsenz online gestellt werden, und zwar so, dass die Fragen zur EU zufällig aus einem Fragenpool gestellt werden. Des Weiteren sollte jeder Teilnehmer das Quiz in seiner Sprache abhandeln können.

Drittens sollten die Fragen zu einem Teil allgemeine Themen der EU betreffen, zum anderen Teil aber länderspezifische Bereiche abdecken. Damit war ein zur Zeit der österreichischen EU-Präsidentschaft besonders aktuelles und auch für eine „Wirtschaftsingenieurin“ hochinteressantes Thema vorgegeben. Bevor aber unter www.eu-taschenquiz.at datenbankgestützt Fragen über den Wirtschafts- und Lebensraum EU beantwortet werden konnten, gab es einiges zu tun: Das Layout musste der vorhandenen gedruckten Version im Design entsprechen und das Datenbankmodell musste erstellt werden. Letzteres war eine besondere Herausforderung:

Gab es zu Beginn der Diplomarbeit das Taschenquiz gerade einmal in einigen wenigen EU-Sprachen, musste bei der Erstellung des Datenbankmodells berücksichtigt werden, dass ohne Änderung der Datenbankstruktur laufend neue Fragen in neuen Sprachen dazukommen mussten und konnten.

Projektbetreuer waren Dr. Erich Wendl (Europäische Akademie Wien) und DI Wolfgang Schuhmann (HTL Hollabrunn). Nach der technischen Ausarbeitung präsentierte die Absolventin das Projekt bei der Reife- und Diplomprüfung schlussendlich noch vor einem Gremium von Vertretern der EU und der Medien.

Karriere

Martina Kirbes arbeitet bei der Firma EIS Business Info Center AG in Wallisellen in der Schweiz. Für den Geschäftsführer Wolfgang Wieser ist neben der raschen Auffassungsgabe und Beharrlichkeit vor allem die Wirtschaftsingenieur-Ausbildung in der HTL Hollabrunn verantwortlich für den Erfolg.

Nach der Reife- und Diplomprüfung startete der Wirtschaftsingenieur **Thomas Wundsam** eine steile Karriere als Projektmanager in München. Er ist verantwortlich für das größte e-Government Projekt in Europa und befasst sich mit der Software-Einführung von Fabasoft in der gesamten öffentlichen Staatsverwaltung des Freistaats Bayern bis Ende 2009.

Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie: Mehr Jobs als Absolventen



Seit vielen Jahren ein Weg zum sicheren Arbeitsplatz in einem boomenden Markt

Unsere in Österreich einzigartige Schule liegt mit ihren beiden Ausbildungszweigen **Fleischwirtschaft**, der analytisch technologischen Fachrichtung, und **Lebensmittelhygiene**, der analytisch mikrobiologischen Fachrichtung, im internationalen Trend. Überall wo Lebensmittel analysiert und kontrolliert werden, wo deren Qualität während des gesamten

Herstellungsprozesses gesichert und beschrieben werden muss, sind die Fachkräfte, die diese Schule besucht haben, zu finden. Vergleichbar einem unsichtbaren Netz sind die Absolventen und Absolventinnen im Lebensmittelbusiness als Führungskräfte tätig. Kaum ein Lebensmittel, das in einem Einkaufsmarkt erworben wird, das nicht die Handschrift eines unserer Absolventen oder einer unserer Absolventinnen zeigt.

Ihr Tätigkeitsspektrum reicht von der Technologie tierischer Produkte bis zum Qualitätsmanagement der gesamten Lebensmittelkette.

Der Anteil an Schülerinnen liegt über 35%, die jungen Technologinnen sind gefragt, ihnen gehört die Zukunft. Dies zeigen auch die vielen positiven Rückmeldungen.

Die Nachfrage nach Absolventen und Absolventinnen ist nach wie vor hoch!

Könnte nicht auch für Sie der Weg über diese Privatschule in eine erfolgreiche Zukunft führen? Wir würden uns freuen, Sie persönlich bei uns begrüßen zu dürfen, an den Tagen der offenen Tür, als SchnupperSchüler oder auch außerhalb dieser Zeiten.

Dipl.-Ing. Manfred Winkler,
Schulleiter

ABSOLVENTENSTIMME

Ich habe aufgrund dieser Schule eine hervorragende Ausbildung genossen. Eine gute Mischung zwischen Strenge, Forderung und Einbindung jedes Schülers, gekennzeichnet durch breites Wissen, sehr gute Laborkenntnisse und Praxisnähe zur Wirtschaft. Rückblickend war es eine meiner besten Entscheidungen, diese Schule zu besuchen.....

Ines Sauerzapf
Absolventin der Priv. HTLLT, dann Studium an der Universität für Bodenkultur



„Wir bieten eine familiäre Atmosphäre und pflegen das persönliche Gespräch mit Schülerinnen, Schülern und Eltern“

Aus dem Leitbild der Priv. HTLLT

Mein
BERGER
Schinken

TRADITIONS-BEINSCHINKEN

Der Schinken-Klassiker wird von Meisterhand einzeln gefertigt, über Buchenholz geräuchert und überzeugt durch sein unverwechselbares, vollmundiges Aroma.

NUR CA.
6% FETT

Chemie und Mikrobiologie mit 14 !

Wenn sie mit 14 zum ersten Mal in weißen Mänteln das chemische Labor betreten, den Platz übernehmen und dabei die Bezeichnungen der Geräte, die ab jetzt zu ihrem täglichen Leben gehören sollen, zum ersten Mal hören, wenn sie erstmals den Laborbrenner entzünden und mit der Tiegelzange hantieren, wenn sie in Mikrobiologie erstmals durch das Mikroskop das erstaunlich vielfältige Leben in einem Wassertropfen beobachten - ja, dann ist das alles noch aufregend und mit Spannung verbunden.

Fünf Jahre später beenden manche von ihnen ihr schulisches Laborleben mit einer Diplomarbeit, bei welcher sie eigenständig, alleine und mit größter Selbstverständlichkeit chemische Analysen oder mikrobiologische Kon-

trollen planen, durchführen und bewerten - andere zeigen im Rahmen der Projektwoche, dass auch sie die geforderten Fertigkeiten nachweisen können!

Dazwischen liegen Schuljahre, in denen unsere Schüler je einen halben Tag (manchmal auch länger) chemisch, mikrobiologisch und biologisch im Laboratorium arbeiten, anfangs unter genauester Anleitung, in den höheren Jahrgängen immer eigenständiger, zuerst mit klassischen Methoden, später werden die Geräte aufwendiger und teurer: enzymatische Analysen, Atomabsorption, Gaschromatographie, ELISA-Tests.... Da geht es dann nicht nur um die Bedienung dieser Geräte, sondern auch um fachkundige Interpretation der angezeigten Ergebnisse!



Ana Petrović und Andrea Gehring beim Pipettieren mit Hilfe des orangefarbenen Pipettierballes - in alten Zeiten wurde mit dem Mund gesaugt, heute lernt man schon in den ersten Wochen dieses Hilfsmittel zu bedienen

ABSOLVENTENSTIMME

Ich fand die Arbeit sowohl in den chemischen als auch in den mikrobiologischen Laboratorien eigentlich interessant und abwechslungsreich, gelegentlich aufregend. Anstrengend? Nein, eigentlich nicht wirklich. Anstrengend wird's erst nachher manchmal, wenn man im Beruf steht.....

Susanne Schleinzer

Absolventin der Priv HTLLT, seit der Reifeprüfung im Qualitätsmanagement eines Salzburger Lebensmittelbetriebes tätig.



„Wir fördern eigenverantwortliches Lernen, Neugierde, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz, wobei sich Lehrerinnen und Lehrer ihrer Vorbildwirkung bewusst sind“

Aus dem Leitbild der Priv. HTLLT



Bauernland wünscht den HTL-Schülern viel Erfolg!



Besuchen Sie unseren Factory Shop!

Mo-Do von 8-13 Uhr und Fr von 8-17 Uhr • Industriestraße, 2020 Hollabrunn

Grillen vom Feinsten !

Drei Jahre lang wird von den Schülern des es Ausbildungszweiges Fleischwirtschaft im Werkstättenunterricht zerlegt, zugeschnitten, gewurstet, präsentiert.... am Ende des



Florian Antony bei der Zubereitung des Durchganges „Schweinefleisch“

ritten Jahrganges beenden sie die Ausbildung in diesem Bereich und zeigen als krönenden Abschluss ihr Können auch auf dem Gebiet der Zubereitung: in konkurrierenden Gruppen wird gegrillt. Es gibt drei Durchgänge, die pünktlich serviert werden müssen: Heuer waren dies Schweinefleisch, Rindfleisch und gegrilltes Dessert. Die Juroren bestanden aus Lehrern und Angestellten beider HTLs, sowie Freunden und Förderern des Hauses. Bewertet wurde nach internationalen Kriterien - zunächst natürlich die Qualität des Gegrillten - ist es durchgebraten, nicht zäh, nicht trocken, zergeht es auf der Zunge? - dann aber auch die Beilagen und die Wahl der Getränke. Am schwierigsten erwies sich für die Teilnehmer jene Aufgabe, die in der „Fun-Bewertung“ be-



Begehrtes Dessert: „Gegrilltes Bananensplit“ Foto ÖFZ

rücksichtigt wurde: Wahl des Gruppennamens mit stimmiger Kleidung und Dekoration, aber vor allem auch Auftreten, Unterhaltung der Gäste udgl. - schwierig genug, wenn man doch vor allem darauf achtet, termingerecht Erlesenes auf die Teller zu bekommen

„Der ökologisch rücksichtsvolle Umgang mit Rohmaterialien, Lebensmitteln und unserer Umwelt im Sinne der Nachhaltigkeit sind für uns eine Selbstverständlichkeit“

Aus dem Leitbild der Priv. HTLLT

GRILLEN: so gelingt's

- Legen Sie das Grillgut erst auf den Rost, wenn dieser richtig heiß ist. Dadurch werden die Poren sofort geschlossen der Fleischsaft tropft nicht ab.
- Ein saftiges Steak aus der Beiried sollte einen leichten Fettrand aufweisen und zirka daumendick sein.
- Tranchen wie Koteletts, Steaks, Grillspieße etc. sollten nur einmal gewendet werden.
- Wendemanöver sollte man nur mit einer Grillzange durchführen, durch das Anstecken mit einer Gabel tritt der Saft aus, das Fleisch wird trocken und zäh.
- Lassen Sie das Fleisch vor dem Servieren in einer Grillschale, die Sie mit Alufolie abdecken, an einem weniger temperierten Bereich des Grillers noch etwa drei bis fünf Minuten rasten. Schneidet man ein vom ein vom Grill genommenes Stück Fleisch sofort an, so rinnt der Fleischsaft aus.

GUTSCHEIN



2
nur
€ 2,75*

**Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie
2 McChicken
um nur € 2,75*!**

Gutschein gültig bis 31.07.2007 und nur bei McDonald's Hollabrunn und Mistelbach. *Nicht kartellierter, unverbindlicher Richtpreis.



i'm lovin' it®

Hollabrunn - Prag: Gemeinsames Forschen an einer Wurstsorte

Bei uns sagt man „Wurst“ und in Prag „salám“ (nein, nicht „Salami“, „salám“ ist in Tschechien die allgemeine Bezeichnung für Wurst!). Ob die Würste wirklich so unterschiedlich sind wie ihre Bezeichnungen? Diese Frage stand am Anfang einer Diplomarbeit, die ein Team der Priv. HTLLT und ihrer Prager Partnerschule SPŠTM während des letzten Jahres bearbeitete.

Es wurde eine Wurstsorte gewählt, die man in beiden Ländern kennt: die „Polnische“. Schon zur Kaiserzeit war in beiden Ländern eine Rezeptur dafür bekannt - wenn sie sich auch noch deutlich von der heutigen Variante unterschied.

In den Werkstätten beider Schulen wurden die jeweils landesspezifischen Würste

von den Diplomanden produziert, an die Partner verschickt und dann in beiden Ländern chemisch und sensorisch untersucht.... die Ähnlichkeit war sehr groß - und in Hollabrunn beurteilten 40 eingeschulte Koster die tschechische Wurst als typisch österreichische „Polnische“!

Im Spätherbst des vergangenen Schuljahres kamen unsere tschechischen Freunde im Schneegestöber(!) nach Hollabrunn, es wurde gemeinsam analysiert und bewertet, im Frühjahr fuhr dann das Hollabrunner Team zur gegenseitigen Präsentation der Ergebnisse nach Prag. Da die Schüler jeweils in Privathäusern ihrer Teamkollegen einquartiert waren waren die Kontakte intensiv und ein weiterer Schritt zu interkulturellem Verständnis über die



Besuch des Prager Teams zur Laborarbeit in Hollabrunn: *Katrin Leitner, Sabine Schuster, DI Gabriele Hager-Wiesböck, Ing. Ladislav Kolař, Nikola Brožová, Lukáš Matoušek, Jana Pichlová, Pan Vitek,*

Sprachbarriere hinweg... Die Priv. HTLLT wird diese Partnerschaft fortsetzen und auch mit einer ungarischen Schule zusammenarbeiten.

„Gegenseitige Achtung und Wertschätzung sind für uns die Basis für ein positives Arbeitsklima“
Aus dem Leitbild der Priv. HTLLT

Wenn Genuss, von SPAR!



Schweinsbauchfleisch
aus Österreich,
mager, mit Knochen
per Kilo

statt 5,49

2,99

45% billiger!



**Mageres
Beinflfleisch**
aus Österreich,
vom Qualitätsrind,
für die kräftige
Rindsuppe
per Kilo

statt 5,49

2,99

45% billiger!



Gültig nur im EUROSPAR Retz und Hollabrunn.
Abgabe nur in Haushaltsmengen.
Solange der Vorrat reicht. Stappreise sind unsere
bisherigen Verkaufspreise. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Going global an der HTL für Lebensmitteltechnologie

Die Zeiten, in denen sich der englische Wortschatz auf „okay“ und „hello“ beschränkte, sind unwiderruflich vorbei. Um auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt konkurrenzfähig zu bleiben, sind profunde Fremdsprachenkenntnisse erforderlich, wobei Englisch nach wie vor die Sprache der Wahl des Big Business ist.

Die Private HTL für Lebens-

mitteltechnologie trägt diesem Trend mit einer besonderen Fremdsprachenoffensive Rechnung. So gibt es mittlerweile im zweiten und im dritten Jahrgang traditionellerweise den Freigegegenstand „Englische Konversation“, in dem in lockerer Atmosphäre und ohne Notendruck spannende Themen diskutiert werden. Dies führt bei talentierten Schülern und Schülerinnen oft zum Antreten zur BEC (Business English Cambridge) Prüfung, - diese Zeugnisse sind bei Bewerbungen sehr wertvolle Zertifikate. „Fantastisch“ kommentierte der Vorsitzende der heurigen Maturakommission die in Englisch gebotenen Leistungen - und die Rückmeldungen der Absolventen bestätigen diesen Weg!



Englischunterricht, der Spaß macht! (Josef Strobl, Jürgen Mühlberger)



Reifeprüfung Englisch? Kein Problem! Vorne: Katrin Ringl, Mag Andrea Schenk, im Hintergrund die Prüfungskommission: der Vorsitzende, DI Michael Wagner, DI Hans Schindl, DI Manfred Winkler, Ing. Thomas Bergmann

ABSOLVENTENSTIMME

Technische Schule mit sehr guter humanistischer Bildung, wo man versucht hat, qualifizierte Facharbeiter, aber auch mündige und anständige Menschen aus uns zu machen. Sehr familiär, zumindest zu meiner Zeit
Rainer Reisenleutner,
Absolvent 1992

„Die Orientierung an den ethischen Grundsätzen einer christlichen Weltanschauung und eine umfassende Allgemeinbildung unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung“
Aus dem Leitbild der Priv. HTLLT



Wiesbauer. Die Heimat der großen Genüsse.

Wenn's ums Genießen geht, vertrauen die Österreicher auf Wiesbauer. Mit Recht: Denn Wiesbauer erzeugt Wurst-, Brat- und Schinkenspezialitäten in höchster Qualität. Genießen ist Vertrauenssache.

Wiesbauer wünscht „Guten Appetit“.

Im Herzen des Weinviertels



Hotel-Restaurant Familie Riepl



Parkgasse 2, 2020 Hollabrunn

Tel: +43-(0)2952-2226

Fax: +43-(0)2952-2226-3

Mobil: +43-(0)664-3365749

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 6:30 - ca. 24 Uhr

So 7 - 14 Uhr

Ruhetag Samstag (ausg. Gesellschaften ab 20 Pers.)

www.hotelriepl.at • hotelriepl@utanet.at

GANTNER EU-SCHLACHTHOF

**Qualität und Preis
aus Erster Hand**

Direktverkauf

Mo - Fr 8.00 - 18.00

Sa 8.30 - 13.00

Gewerbering 19

2020 Hollabrunn

Tel.: 02952 / 36400



Keimfreie Luft bei Tieroperationen

Keimfreie Luft für die Operationsräume der Tierklinik Hollabrunn ist das Thema eines Projektes, das in einer Kooperation der Maschineningenieure mit der Hygieneabteilung der privaten HTL für Lebensmitteltechnologie durchgeführt wird.

Im Zuge der Erweiterung der Tierklinik Hollabrunn wurde eine Zentrallüftungsanlage für Teilbereiche des Gebäudes errichtet, wodurch auch die drei Operationsräume sowie die dazu gehörigen Vorbereitungsräume mit Frischluft versorgt werden.

Von besonderem Interesse für den positiven Verlauf von Operationen ist der möglichst hohe Grad der Keimfreiheit der zugeführten Frischluft. Aus diesem Grund wurde bereits im Zuge der Umbauarbeiten in den Lüftungsstrang zu den Operationsräumen eine UV-Entkeimungsanlage eingebaut. Beim Durchströ-

men der Luft durch die UV-Anlage sollen laut Herstellerangabe 99,9% aller Keime durch UV-Bestrahlung abgetötet werden. Im Zuge mehrerer Luftgütetests während eines Jahres soll in Abhängigkeit von Jahreszeit, Temperatur, Luftfeuchte usw. die Qualität der zugeführten Luft verifiziert werden.

Das Ziel der Projektanten Jennifer Luser und Leopold Winkler besteht in der Sicherstellung der Luftqualität und der Qualitätsstandards für die Tierklinik Hollabrunn sowie der Bestätigung der Funktionstüchtigkeit der UV-Anlage für den Anlagenhersteller.

Die HTL-Hollabrunn: Vorbild für Südafrika

Ein südafrikanischer Schulfachmann zeigte sich im März auf seiner Studienreise von der HTL Hollabrunn sehr beeindruckt.

Def Alcock, Direktor einer privaten Wirtschaftsschule aus Südafrika, studiert zur Zeit das Schulsystem Österreichs und besucht daher verschiedene Schulen. Einen vorderen Platz in seinem Terminkalender hatte die HTL Hollabrunn.

Def Alcock leitet eine wirtschaftsbezogene Privatschule und die HTL bietet mit ihrem Ausbildungszweig Wirtschaftsingenieurwesen eine ideale Verknüpfung von Wirtschaft und Technik.

19



Nach einem Gespräch mit Dr. Thomas Dietmaier, Direktor der HTL, Dipl.-Ing. Wolfgang Schuhmann, Abteilungsvorstand für Wirtschaftsingenieure und weiteren Personen folgte eine Führung durch die HTL. Alcock Def war sichtlich begeistert, dass für den Besuch der HTL kein Schulgeld zu bezahlen ist.

In Südafrika hingegen zahlt eine Person für die Privatschule ca. 11.000 € pro Jahr. Weiters wurden wertvolle Kontakte geknüpft, vor allem in Hinblick auf Schüleraustausch-Programme.

IN HOLLABRUNN STUDIEREN

an der Hamburger Fern-Hochschule!



Die staatlich anerkannte **Hamburger Fern-Hochschule** verfügt über ein dichtes Netz regionaler Studienzentren. Eines dieser Zentren befindet sich auch in Ihrer Nähe.

Das Studienkonzept der Hamburger Fern-Hochschule verbindet individuelles Lernen zu Hause mit Präsenzphasen in überschaubaren Gruppen vor Ort. Mit **1.1.2007** bieten wir erneut die **Studiengänge Betriebswirtschaft (Bachelor) und Wirtschaftsingenieurwesen für HTL-Absolventen** an.

In 7 Semestern zum Bachelor!
(Anrechnungen für HAK-AbsolventInnen)
In 5 Semestern zum Diplomwirtschaftsingenieur!

Besuchen Sie unsere Info-Veranstaltung am **Donnerstag, den 19. Okt. 2006, 18.30 Uhr**

oder fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren Studienführer an!

Verein für Wissenschaft und Bildung –
Unizentrum Hollabrunn,
Dechant-Pfeifer-Straße 3, 2020 Hollabrunn
www.unihollabrunn.at
Telefon: 02952/38643
(Hr. Mag. Wunderl, Fr. Dr. Schörg)

zeitgemäß studieren

HFH – Hamburger Fern-Hochschule
Alter Teichweg 19, D-22081 Hamburg
Fax: +49 (0) 40 35094-328

www.hamburger-fh.de - E-Mail: info@hamburger-fh.de



Theateraufführungen des Hollabrunner Technik Leistungszentrums bringen eine beachtliche Spendensumme für krebskranke Kinder.



Elf überdurchschnittlich engagierte Schülerinnen und Schüler der HTBL Hollabrunn und der Privaten HTL für Lebensmitteltechnologie stellten ihr privates Engagement in den Dienst einer guten Sache.

Über ein halbes Jahr lang probten sie unter der Leitung von Ing. MAS MSc. Walter Wachhauer (im Bild bei der Überreichung des Schecks) außerhalb ihrer Unterrichtszeit die bekannte Komödie „Boeing Boeing“ von Marc Camoletti.

In den sechs Vorstellungen

im Prüfungsraum der HTBL Hollabrunn konnte inklusive Spenden die stolze Summe von € 2.070 zu Gunsten des Forschungsinstituts für krebskranke Kinder im St. Anna Kinderspital eingespielt werden.

Schülerinnen der Privaten HTL für Lebensmitteltechnologie sorgten in der Pause für das leibliche Wohl, was den Theaterabend perfekt abrundete.

Es bleibt zu hoffen, dass die Theatergruppe auch in diesem Schuljahr wieder zusammenfinden wird.



stark starten

Von der Geschäftsidee zum eigenen Unternehmen.

Ein Unternehmen zu gründen ist ein aufregender Schritt. In dieser Situation brauchen Sie vor allem klare Informationen, praktische Hilfe und Berater, die dranbleiben.



Die Gründer-Agentur für Niederösterreich.

kostenlose Beratung: 02622 / 26 3 26 - 0

www.riz.at

An die Spitze kommen – und ... auf die Kompetenz von SMC vertrauen

SMC Pneumatik GmbH (Austria)

mit Sitz in Korneuburg, ist das CEE-Headquarter des weltweit führenden High-Tech-Konzerns im Bereich Industrie Automation mit pneumatischen/elektronischen Systemen. Die Entwicklung zum Innovations- und Technologieführer wurde durch die enge partnerschaftliche Kooperation mit den Kunden erreicht. Das gesamte Produktspektrum von SMC umfasst über 9.100 Produktfamilien mit über 540.000 unterschiedlichen Ausführungen.

Wollen Sie mit ins SMC-Team?

Wir expandieren und suchen laufend Verstärkung.

Als Trainee Technik werden Sie nach einer fundierten fachspezifischen Einschulung im Bereich Industriepneumatik in einem jungen dynamischen Team tätig sein. Dabei werden Sie kontinuierlich an die Verantwortung für die kompetente Erarbeitung von Lösungsvorschlägen bei Projekten im Haus aber auch beim Kunden herangeführt. Besonders willkommen für diese Position sind Absolventen einer HTL mit sehr guten Englisch und EDV-Kenntnissen. Bei Interesse erwarten wir gerne Ihre Bewerbung.



Best in Automation

SMC Pneumatik GmbH (Austria) • Girakstraße 8 • A-2100 Korneuburg • Tel. +43(2262)62280-0 • office@smc.at • www.smc.at

AUSTRIA

CZECH REPUBLIC

HUNGARY

SLOVAKIA

SLOVENIA

POLAND

CROATIA

BULGARIA

Lösungsorientierte Software im Labor

Die in der Industrie verwendete Software LabVIEW wird seit zwei Jahren bei den Maschineningenieuren im Laborbetrieb verwendet. Für die Schüler bedeutet die neue Programmentwicklung eine wesentliche, nämlich lösungsorientierte Verbesserung.

Seit nunmehr fast zwei Jahren hat sich die Abteilung für Maschineningenieure zum Ziel gesetzt, im Bereich des Laborbetriebes das Softwarepaket LabVIEW einzusetzen, das auch von der Industrie in vielen Bereichen verwendet wird. In einem zusammenhängenden Laborblock werden die Schüler des vierten Jahrganges mit den Grundlagen von LabVIEW vertraut gemacht, die dann im weiteren Verlauf der Ausbildung in anderen Laborbereichen (z.B. Verbrennungskraftmaschinen, Werkstoffprüfung, PC-Messtechnik) angewendet werden. LabVIEW – was ist das? LabVIEW ist eine moderne grafische Entwicklungsumgebung, die speziell auf Mess- und Automatisierungsanwendungen zugeschnitten ist. Sie bietet dieselben umfangreichen Möglichkeiten einer herkömmlichen textbasierten Programmiersprache, ist aber einfacher handzuhaben, da die

Entwickler sich um keine Syntax kümmern müssen – daher ist der Augenmerk eindeutig auf die Anwendungsentwicklung gerichtet.

Jede mess- bzw. steuerungstechnische Problemstellung im Maschinenbau gliedert sich in die drei Teilaufgaben: die Datenerfassung über diversen Sensoren und Wandler, die Auswertung der aufgezeichneten Daten und die numerische bzw. grafische Dar-

stellung der Daten bzw. eine entsprechende Steuerung aufgrund der Ergebnisse.

Die Software unterstützt die Techniker weitgehend durch ein ausgezeichnetes Hilfesystem und vielen integrierten Beispielen.

Die Schüler nehmen die Art und Weise der Programmentwicklung mit Freude auf, weil die Lösungsorientiertheit von LabVIEW einfach überzeugend ist.



Modernste Hard- und Software in der HTL Hollabrunn

21



Anderen vertrauen oder kämpfen?

Teamfähigkeit, Flexibilität, Kooperation, die eigenen Grenzen kennen, das sind Stichworte, die in der modernen Berufswelt von enormer Wichtigkeit sind. Die Abteilung für Maschineningenieure versucht seit einiger Zeit, neben der technischen und allgemeinen Ausbildung auch auf diese Schwerpunkte der Persönlichkeitsbildung einzugehen. Zu diesem Zweck wurde das Programm einer traditionellen Sommersportwoche umgestaltet. Statt Segeln, Mountainbiken oder Golfen stehen im Rahmen der Adventure Days Aktivitäten wie Floßbau, Schluchtwandern, Rafting oder Klettern im Klettergarten auf dem Programm. Die Schüler sollen im Klassenverband gemeinsam an den Aktivitäten teilnehmen, sich und ihre Lehrer in Stresssituationen besser kennenlernen und dabei gestellte Aufgaben bewältigen.

Windmühle Retz in Computeranimation

Im Herbst 2002 trat Dir. Kraus an die HTL Hollabrunn mit der Anfrage heran, eine 3D-Animation zur Erklärung der Funktionsweise der Windmühle Retz zu erstellen. Eine erste Besichtigung von Mag. Wolfgang Leitner, Dipl. Ing. Hans Schindl und den Schülern Leopold Ruppert und Richard Pichler unter der fachkundigen Führung von Theresia Bergmann ergaben eine interessante Aufgabenstellung für eine Diplomarbeit. Der gute Erhaltungszustand und die vielen technischen

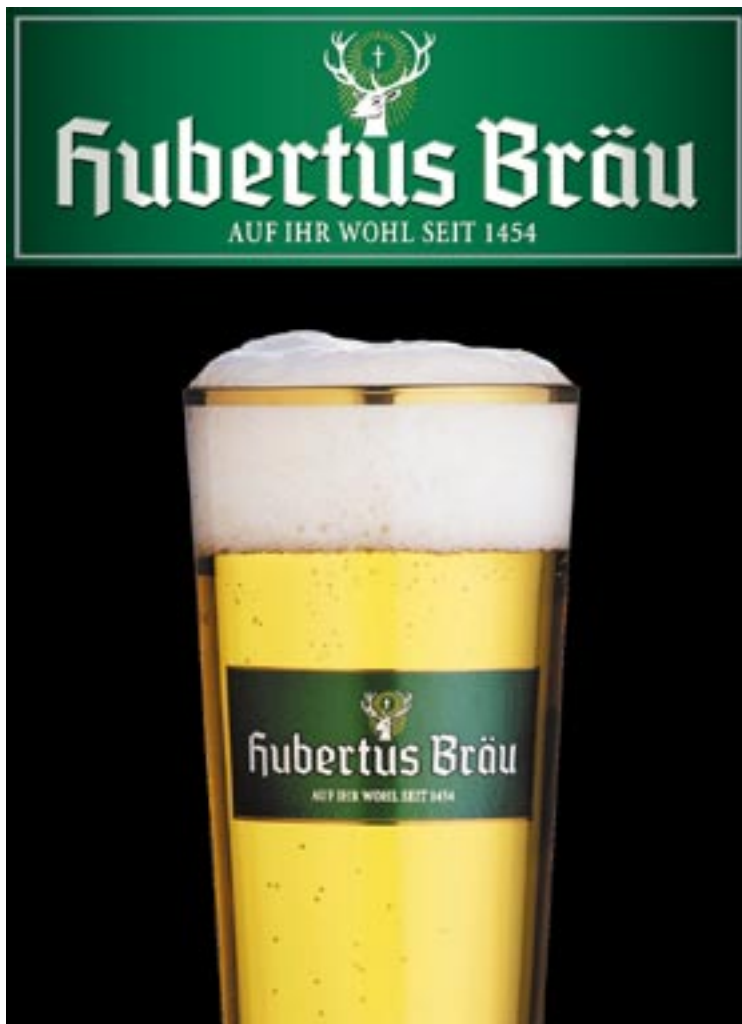
Details der Windmühle weckten bei allen große Begeisterung, das Projekt „Windmühle Retz - Windenergie einst und jetzt“ wurde begonnen.

Mit der im Maschinenbau Bereich der HTL etablierten CAD-Software Pro ENGINEER wurde die geometrische Modellierung fast bis ins letzte Detail genau durchgeführt.

Die Bewegungsanimation wurde über technisch richtige Getriebefunktionen erzeugt und anschließend eine anspruchsvolle Viedeoanimation erstellt.



In einer außergewöhnliche Diplomarbeit wurde von der Windmühle Retz ein computeranimiertes Video angefertigt. Das Video wird künftig in der Vinothek im Kellergeschoß der Retzer Windmühle zu sehen sein. Die beschwerliche Arbeit des Windmüllers und die interessante Technik dieser Windmühle werden dabei auf anschauliche Weise dargestellt.



Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner wurde anlässlich der Eröffnung der Antidrogen-Kampagne am Freitag, 24. Februar, in der HTL Hollabrunn von HTL-Direktor Dr. Thomas Dietmaier herzlich begrüßt.

Die Landesrätin Mikl-Leitner wandte sich vor allem gegen das grundlose Betrinken, das allzu häufig den Tod anderer durch das alkoholisierte Fahrzeuglenken verursache: „Bit-

te, Finger weg von ALLEN Drogen!“ appellierte sie an die anwesenden Schüler.

Exekutivbeamter Mario Leiter, Kuratorium für Verkehrssicherheit, erläuterte den Schülern, welche Auswirkungen die verschiedenen Drogen auf Körper und Geist haben. Unterstützt von witzigen Werbespots und schockierenden Bildern und Geschichten wurde den Besuchern die Realität bei Missbrauch von Suchtmitt-

Kampagne eröffnet: Mehr Spaß mit Maß

In der HTL Hollabrunn eröffnete die Landesregierung ihre Anti-Drogen-Kampagne „Mehr Spaß mit Maß“: Weiche Drogen, harte Drogen oder gar keine Droge? Genuss, Gewohnheit oder Sucht? Kann man überhaupt feststellen, ob man von Alkohol, Nikotin und anderen Drogen bereits abhängig ist?



Landesrätin Mag. Mikl-Leitner mit HTL-Direktor Dr. Dietmaier bei der Eröffnung der Anti-Drogen-Kampagne

teln gezeigt.

Insgesamt sind 100 weitere Vorträge in ganz Niederösterreich geplant, wobei sich Mag. Mikl-Leitner und ihr Team für weitere Möglichkeiten der Information einsetzen wollen. Ziel des Vortrages ist es, Jugendliche für einen maßvollen Umgang mit Alkohol zu sensibilisieren.

Eine ähnliche Absicht verfolgt auch das Kontaktiertheater unter der Leitung von Liane Wagner, das mit dem Stück „Tilt“ unter dem Aspekt der Suchtprävention dem jungen

Publikum wichtige Informationen zum Thema Alkohol vermittelt.

Beide Veranstaltungen wurden von den jungen Menschen begeistert aufgenommen, nicht zuletzt weil sie mit der Sprache der Jugendlichen auf ein Problem der Jugend eingegangen sind. „Das hat uns zum Nachdenken gebracht“ war der positive Tenor der jungen Menschen.

Weitere Informationen zu den Terminen gibt es auf der Homepage des Kuratoriums für Verkehrssicherheit.

HTL Hollabrunn ist Leichtathletik-Meister

Bei der im Juni in St. Pölten ausgetragenen Leichtathletik-Schulmeisterschaft siegte die Mannschaft der HTL Hollabrunn, trainiert vom Sportlehrer A. Ptak, mit großem Vorsprung. Neben der fachlichen Ausbildung wird an der HTL Hollabrunn der Sport groß geschrieben: Diese Leistungen sind nur durch die intensive Zusammenarbeit zwischen der

Schule, dem Internat und dem Leichtathletikverein ULC-Weinland möglich. Die Direktoren Dr. Dietmaier von der HTL Hollabrunn, Mag. Hasenhündl vom Internat sowie der Obmann des ULC-Weinland, Dr. Bergauer, gleichfalls Lehrer an der HTL, schaffen dazu mit dem Sportlehrer und Trainer A. Ptak die optimalen Trainingsbedingungen.



Am Puls der Jugend

23



Wie gut bin ich, fragten sich im vergangenen Herbst Schüler im Prüfungsraum bei der Prüfung. Nichts Ungewöhnliches? Doch diesmal wurden auch Lehrer und Angestellte beider HTLs geprüft. In einer groß angelegten sportmedizinischen Untersuchung wurde der persönliche gesundheitliche Zustand jedes Einzelnen ermittelt.



Der sportmedizinischen Untersuchung unterzogen sich auch Bürgermeister, Inspektoren, Direktoren und Pädagogen.

HTL-Schüler absolvieren eine zeitintensive Ausbildung. Daher bleiben sie sitzen, täglich, wöchentlich, jährlich. Aber nicht aus Mangel an Wissen, um eine Klasse zu wiederho-

len, sondern um sitzend Wissen zu erwerben. Darin ähneln sie vielen berufstätigen Erwachsenen und lernen schon früh die ersten Anzeichen der Zivilisationskrankheiten ken-

nen.

„Es ist selbstverständlich, den Wissenszuwachs von Jahr zu Jahr zu überprüfen und die Schullaufbahn mit der Reife- und Diplomprüfung beziehungsweise der Fachabschlussprüfung zu beschließen. Aber wie viel Zeit wird im Rahmen der Ausbildung der Entwicklung eines umfassenden Körperbewusstseins eingeräumt?“ führt der Initiator des Projektes „Sportmedizinische Begleitung für Technikerinnen und Techniker“ Mag. Eugen Mann aus. „Gerade in der Phase des Erwachsenwerdens sei es für eine spätere ausgewogene Lebensführung entscheidend, den Jugendlichen im Zuge ih-

res Schulalltags nicht nur ein ausreichendes Maß an Bewegungszeiten zu gewährleisten, sondern auch deren Blick für grundlegende gesundheitliche Aspekte zu schärfen.“

Daher wurde den vierten und fünften Klassen und Jahrgängen der HTL und der Privaten HTL für Lebensmitteltechnologie die Möglichkeit geboten, sich einer sportmedizinischen Untersuchung zu unterziehen. Denn dosierte regelmäßige Bewegung ist die beste Vorbeugung gegen die rapid steigenden Zivilisationskrankheiten. Die sportmedizinischen Untersuchungen wurden mit einer persönlichen Auswertung und Trainingsberatung abgeschlossen.

G'sund in Hollabrunn



Gewonnen hatten alle - eine verbesserte Fitness

Die HTBL Hollabrunn und die Private HTL für Lebensmitteltechnologie beteiligten sich als Veranstalter an der Aktionswoche „Fit in den Frühling“ mit dem Themenschwerpunkt „Badminton für Mädchen und Frauen“. 170 Mädchen aus fünf Schulen in Hollabrunn, der Europahauptschule, HAK, HBLA, HTBL und der Privaten HTL für Lebensmitteltechnologie, waren von diesem Bewegungsangebot begeistert.

Die prickelnde Erfrischung





wendig



größer



leistungsfähig



HAUPTSACHE KEHRMASCHINENTECHNIK AUS DEM HAUSE M-U-T MIT ODER OHNE UMLUFTSYSTEM

M-U-T Maschinen - Umwelttechnik - Transportanlagen GmbH

A - 2000 Stockerau Schießstattgasse 49

fon: +43-2266-603-0 fax: +43-2266-603-153 e-mail: office@m-u-t.at homepage: www.m-u-t.at

Alberndorf im Pulkautal _ Göllersdorf _ Grabern _ Guntersdorf _ Hadres _ Hardegg _ Haugsdorf _ Heldenberg _ Hohenwarth-Mühlbach a.M. _ Hollabrunn _ Mailberg _ Maissau _ Pernersdorf _ Pulkau _ Ravelsbach _ Retz _ Retzbach _ Schrattenthal _ Seefeld-Kadolz _ Sitzendorf an der Schmida _ Wullersdorf _ Zellerndorf _ Ziersdorf _ Alberndorf im Pulkautal _ Göllersdorf _ Grabern _ Guntersdorf _ Hadres _ Hardegg _ Haugsdorf _ Heldenberg _ Hohenwarth-Mühlbach a.M. _ Hollabrunn _ Mailberg _ Maissau _ Pernersdorf _ Pulkau _ Ravelsbach _ Retz _ Retzbach _ Schrattenthal _ Seefeld-Kadolz _ Sitzendorf an der Schmida _ Wullersdorf _ Zellerndorf _ Ziersdorf _ Alberndorf im Pulkautal _ Göllersdorf _ Grabern _ Guntersdorf _ Hadres _ Hardegg _ Haugsdorf _ Heldenberg _ Hohenwarth-Mühlbach a.M. _ Hollabrunn _ Mailberg _ Maissau _ Pernersdorf _ Pulkau _ Ravelsbach _ Retz _ Retzbach _ Schrattenthal _ Seefeld-Kadolz _ Sitzendorf an der Schmida _ Wullersdorf _ Zellerndorf _ Ziersdorf



die niederösterreichischen
ABFALLverbände
www.abfallverband.at



GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND
ABGABENEINHEBUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK
HOLLABRUNN

Zukunft sichern. Ressourcen schonen. Unter diesem Leitgedanken sorgen die NÖ Abfallverbände und Statutarstädte flächendeckend für sinnvolle Stoffkreisläufe, mit Maßnahmen, welche die Umwelt entlasten und gleichzeitig den Gemeinden und ihren Bürgern eine sichere und effiziente Entsorgung garantieren – mit einem gemeinsamen Ziel: „Niederösterreich sauber halten“.

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

Straßenkehren - aber ohne Staub

Der Feinstaub ist in den letzten Jahren zu einer großen Belastung für die Umwelt und Gesundheit geworden. Eine Diplomarbeit zeigt Wege zur Verringerung des Feinstaubes, der von Straßen-Kehrmaschinen hervorgerufen wird.



Kein Raketenantrieb für Kehrmaschinen, sondern ein HTL-Projekt zur Verminderung von Feinstaub.

Der Feinstaub wird während des Kehrbetriebs aus den Sammelbehältern von Straßenkehrfahrzeugen an die Umgebungsluft abgegeben. Ziel der Diplomarbeit war es, diesen Vorgang qualitativ und quantitativ zu erfassen und

im Anschluss daran Konzepte zur Minimierung der daraus resultierenden Staubbelastung zu erarbeiten. Weiters wurde ein möglichst einfaches Zusatzmodul zum Aufbau auf neue Kehrfahrzeuge bzw. eine Nachrüstseinheit für bereits be-

stehende Kehrfahrzeuge der Fa. M-U-T, Kooperationspartner dieses Projekt, zu entwickeln. Gerade die Staubbelastung und die damit verbundenen Gefahren für die Gesundheit stellen einen Kernpunkt der laufenden Diskussionen um die Umweltgesetzgebung dar. An lungengängigen Feinstäuben anhaftende Schwermetall- und Rußpartikel stellen nach jüngsten Erkenntnissen hohe Risikopotentiale dar. Die Winterstreuung auf den Straßen sowie der Reifenabrieb liefern dazu einen erheblichen Anteil. Die laufende und tatkräftige Unterstützung des Projektes durch das Umweltbundesamt unterstreicht die Bedeutung der Arbeit für die Öffentlichkeit.

Die Diplomarbeit wurde von Kevin Stur, Clemens Gruber und Bernhard Schuh, Schüler der Abteilung für Maschineningenieurwesen - Umwelttechnik, verfasst und von DI Andreas Smutny betreut. Die Arbeit liefert einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Feinstaub.

Sturmreife Exkursion im Windkanal

Der größte Windkanal der Welt in Wien Floridsdorf, die Firma Rail Tec Arsenal, war Ziel der Exkursion einer ersten Klasse der Elektrotechnik im April, die von DI Karl Sieberer und DI Peter Pösel geleitet wurde.

Der Windkanal zur Prüfung von Schienenfahrzeugen wurde der IBHET von Ing. Manfred Kreitmayer, Absolvent der HTL Hollabrunn, mit großem Engagement und Verständnis detailgenau erklärt. Die beiden Klima-Wind-Kanäle (KWK) sind in der Gesamtanlage parallel zueinander angeordnet und in ihren wesentlichen Elementen baugleich.

Der Unterschied zwischen den beiden Kanälen zeigt sich

in der Länge ihrer Messstrecken. Beim großen KWK beträgt diese 100 m, genug, um einen Zug aufnehmen zu können, der aus einem Triebkopf und zwei Waggons besteht. Im kleinen KWK ist die Messstrecke 31 m lang; das reicht für einen Waggon, einen ganzen Lastzug oder einen Bus. Zwei getrennte Vorbereitungshallen bieten über eine eigene Zutrittskontrolle Platz für Aufbau-, Entwicklungs- und Umrüstarbeiten.

Das hervorragende Know-How dieser Gesellschaft beruht auf der langjährigen Tätigkeit im wärme- und kältetechnischen Prüfwesen für Eisenbahnfahrzeuge. Schon seit 1961 bestand eine kleinere Prüfanlage, die von der Bun-

desversuchs- und Forschungsanstalt in Wien Arsenal betrieben wurde.

Die Größe der Anlage, der technischen Aufwand und die vielen Verwendungsmöglichkeiten hinterließen bei den Exkursionsteilnehmern einen tiefen Eindruck.



25



Schüler wollen Unterricht nicht weniger Ausbildung

Erstaunt war Landeshauptmann-Stv. Ernest Gabmann bei einer Diskussionsveranstaltung der HTBL Hollabrunn nach seiner Bemerkung, man könnte doch unwichtigen Unterricht weglassen: Als der Direktor der Schule Dr. Thomas Dietmaier, konterte, es gäbe an dieser Schule keine unwichtigen Unterrichtsgegenstände, applaudierten die zuhörenden Schüler spontan.

Bereits in den Fragestellungen im Zuge der Diskussion zeigten sich die Schüler der HTBL Hollabrunn leistungsbereit und motiviert. Aber auch Bedenken über Auswirkungen von Globalisierung und Internationalisierung hinsichtlich der Arbeitsplätze wurden von den Schülern formuliert.

Gabmann sah in seinem Vortrag und in den Diskussionbeiträgen vor allem die Chancen für die Jugend und konnte auch aus seiner Erfahrung berichten, dass Absolventen der HTBL Hollabrunn einen besonders guten Ruf in der Wirtschaft genießen. Aus seinem Arbeitsbereich Wirtschaft, Technologie und Tourismus wusste Gabmann auch zu berichten, dass Techniker wieder verstärkt gesucht werden, und zeigte auch die guten Wirtschaftsdaten von Niederösterreich im Vergleich zur Bundeshauptstadt auf.

Wir bieten Ihnen Busse in der Größe von 9 – 82 Sitzplätzen für Ihre Exkursionsfahrten, Fahrten ins Theater oder zu Ein- und Mehrtagesfahrten an.

Weiters stehen Ihnen 5 Radanhänger für Rad- u. Gepäcktransporte zu Sportwochen oder Ausflugsfahrten zur Verfügung.

Wir führen auch Tag und Nacht Taxifahrten, sowie Krankentransporte durch.



LANGTHALER Transport GmbH & CO KG

Reisebüro – Autobusse – Taxi – Nah- und Ferntransporte – Baumaschinen

3580 Horn, Thurnhofgasse 5,

Tel. 02982 / 2269 Fax: 20694, langthalerho@utanet.at

3593 Neupölla 91

Tel. 02988/6219-13 Fax: 6559, langthalertf@utanet.at

www.langthaler-transport.com



Exkursion zu den Kalorien



Die dritten Jahrgänge der Elektrotechnik besuchten das Kraftwerk Dürnrohr mit modernster Umwelttechnologie.

Das Kraftwerk Dürnrohr war im vergangenen Juni Ziel einer Exkursion dritter Jahrgänge der Elektrotechnik. Herr Wastl, Absolvent derselben Fachschule und nunmehr Mitarbeiter des Kraftwerkes, präsentierte den Schülern und

den Klassenvorständen, Ing. Hannes Leeb und DI Günther Maxa, die kalorische Kraftwerksanlage.

Eindrucksvoll für die Exkursionsteilnehmer waren die Dimensionen der Kohlebeschickung durch Förderbän-

der, die Größe der Notstromanlage, die Generatoren, der Aufbau des Verbrennungskessels, die Dampfturbinen, die Schaltwarte und die Umspannanlage.

Die Betreiber des Kraftwerkes würden viel Wert auf einen umweltverträglichen Betrieb der Anlage legen, führte Herr Wastl aus: Dies geschehe durch Dampfeinspeisung von der nahen Müllverbrennung (AVN), durch Fernwärmeversorgung der umliegenden Gemeinden, modernste Rauchfilterung (Staub, Stickoxide, NOx) und laufende Überwachung der wichtigsten Luftparameter in der näheren Umgebung. Gestützt auf eine eindrucksvolle und interessante Führung wurde allen Teilnehmern eine lehrreiche Darstellung der Kraftwerkstechnik geboten.

Die Techniker für den Schnee

Die beiden Abschlussklassen der Höheren Abteilung für Elektrotechnik und der vierte Jahrgang Elektrotechnik und Energietechnik ließen sich auf ein Unternehmen der besonderen Art ein: sportliche Betätigung - Skilauf, Snowboard und Langlauf - mit Einbeziehung des technischen Hintergrunds wie dem Antrieb von Liftanlagen und der Steuerung der Beschneiungsanlagen.

Bei eisiger Kälte und strahlendem Sonnenschein genossen 68 Jugendliche der HTBL Hollabrunn mit ihren Lehrern einen außergewöhnlichen Tag im Schnee – nicht nur in Bezug auf die hervorragenden Schnee- und Pistenbedingungen, sondern auch im Hinblick auf das zusätzlich gebotene Programm. Den Jugendlichen wurde durch das Engagement der Ötscherlift GmbH. Einblick in techni-



Konsumentenschutz

Bei einer der vielen Diskussionen mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens an der HTL Hollabrunn informierte Landesrätin Christa Kranzl interessierte Schüler der HTL Hollabrunn über die wesentlichen Aspekte des Konsumentenschutzes. Die Bereiche „Einhaltung von versprochenen Leistungen“ und „Produktsicherheit“ waren für die angehenden Ingenieure besonders interessant, da sie später Teil ihrer Berufsfelder sein werden. Weiters wies die Landesrätin auf einfache Konfliktlösung und kostenlose Rechtsvertretung hin, die der Bund zur Verfügung stellt. Mit einem herzlichen Applaus bedankten sich die Direktoren Dr. Thomas Dietmaier, DI Manfred Winkler und die Schüler bei Landesrätin Kranzl für ihre Ausführungen.

27



Maturavorsitzender auf E-Skateboard

Während der mündlichen Reifeprüfung präsentierten eine Schülerin und ihre Kollegen die Ergebnisse ihrer Diplomarbeiten, an denen sie mit großem Eifer während ihres letzten Schuljahres in der Höheren Abteilung für Elektrotechnik gearbeitet hatten.

Beeindruckt von den Präsentationen zeigte sich neben dem Direktor der HTL, HR Dr. Thomas Dietmaier, auch der Vorsitzende der Reifeprüfung, Landesschulinspektor DI Dr. Wilhelm König.

Die Maturathemen spannten sich von der Energietechnik bis zur Informationstechnik und spiegeln somit das breite Ausbildungsspektrum der Abteilung wider.

Interessiert verfolgte der Maturavorsitzende die Demonstrationen der zum Teil äußerst innovativen Diplomarbeiten im Elektrotechnik-Labor und wagte sogar einige Fahrversuche auf dem neu entwickelten E-Skateboard.

Kurzfassungen der Diplomarbeiten sind über das Internetportal www.htl-innovativ.at abrufbar.

sche Bereiche der Lift- und Beschneiungsanlagen geboten. Die fachkundige Führung des Betriebsleiters Ing. Friedl und seines Teams veranschaulichte für die Jugendlichen, wie Theorie in der Praxis umgesetzt wird. Der reibungslose Ablauf dieser interessanten Veranstaltung wurde nicht zuletzt durch das Busunternehmen Langthaler gewährleistet.

Berufsreifeprüfung an der HTBL Hollabrunn

Die HTBL Hollabrunn ist seit der gesetzlichen Einführung der Berufsreifeprüfung eine Pionierschule dieser neuen Ausbildungsform. Bei der Berufsreifeprüfung haben Kandidaten mit einer abgeschlossenen Fachschulausbildung oder mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung die Möglichkeit, als Externisten eine Reifeprüfung zu machen.

Diese Möglichkeit wird den Absolventen der Fachschulen, den Absolventen der Werkmeisterschule der AKNÖ in Hollabrunn und den Schülern der Frank-Stronach-Fußballakademie angeboten.

Die Berufsreifeprüfung ersetzt die alten Studienberechtigungsprüfungen und die B-Matura und ermöglicht ein Fachhochschul- oder Universitätsstudium. Die Berufsreifeprüfung besteht aus Prüfungen in Deutsch (schriftlich), Mathematik (schriftlich), Englisch (in Hollabrunn mündlich) und einer Prüfung im Fachbereich.

Eine der genannten Prüfungen kann bereits vor dem Abschluss der Berufsausbildung abgelegt werden. Daher haben Schüler der Fachschulen die Möglichkeit, in der vierten Klasse den Freigegenstand Englisch zu besuchen und am Schuljahresende die Prüfung zu machen.

Absolventen der Werkmeisterschule haben den großen Vorteil, dass die technische Abschlussarbeit als Prüfung des Fachbereichs angerechnet werden kann. Von dieser Anrechnungsmöglichkeit profitieren auch alle Fachschulabsolventen, die in der vier-

ten Klasse eine Abschlussarbeit („Technikerprojekt“) gemacht haben. Diese Form wird vor allem von den Teilnehmern der Frank - Stronach - Fußballakademie gewählt, die ihre Arbeiten innerhalb des Magna - Konzerns anfertigen können.

In der Werkmeisterschule der AKNÖ und in der Fußballakademie werden den Studenten für die drei genannten theoretischen Fächer entsprechende Vorbereitungslehrgänge angeboten. Eine selbstständige Vorbereitung ist zwar theoretisch möglich, aber mühsam und nicht empfehlenswert.

Smarte Projekte machen Schule

Projekte sind der krönende Abschluss einer langjährigen, anspruchsvollen Ausbildung an der HTL Hollabrunn. Aufbauend auf dem unverzichtbaren Regelunterricht beweisen die heranwachsenden Ingenieure und Absolventen der Fachschule in einer abschließenden Arbeit innerhalb und zu erheblichem Teil auch selbstständig außerhalb des Unterrichtes ihre technische Kompetenz. Ein maßgeblicher Teil dieser durch ihre Vielfalt beeindruckenden und technisch hoch stehenden Arbeiten führte zu technischen bzw. finanziellen Verbesserungen in den kooperierenden Firmen. Andere werden in der HTL Hollabrunn selbst zu zeitgemäßer Ausbildung genutzt oder ersparen der Schule teure Anschaffungen.



I WÜ WERKMEISTER WERDEN

Karriere macht sich nicht von selbst. Aber mit der Werkmeisterschule der AKNÖ machen Sie den besten Anfang. Vielleicht sogar als zukünftige Führungskraft. Darum bis Ende August 2006 anmelden und loslegen.

Infos: 05 7171-1968
www.werkmeisterschule.at



Ein Elternverein für zwei Schulen

Der Elternverein der Höheren Technischen Lehranstalten Hollabrunn betreut zwei Schulen: Die Höhere Technische Bundeslehranstalt Hollabrunn und die Private HTL für Lebensmitteltechnologie. Da diese Schulen auch organisatorisch eng zusammenarbeiten, war diese Konstruktion zweckmäßig und es konnten Synergieeffekte genutzt werden. Die Aufteilung der Ressourcen erfolgt problemlos.

Seit dem Jahr 2000 steht der Elternverein unter der Leitung des Obmanns Dr. Johann Lackner. Wie schon seine Vorgänger unterstützt er gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern die Schule erheblich in vielen Belangen wie z.B. mit der Herstellung von Kontakten zu Wirtschafts- und Industriebetrieben, Beratung, Mitarbeit im Schulgemeinschaftsausschuss usw. Besonderer Dank gilt aber allen Eltern, deren finanzielle Beiträge und Spenden es dem Elternverein erlauben, die Schule auch materiell ganz erheblich zu fördern. Einige Beispiele aus der letzten Zeit sind die wesentliche Er-

weiterung der EDV-Ausstattung, die Unterstützung von Schülerprojekten und die Anschaffung von Spezialausstattungen, deren Finanzierung im Rahmen des üblichen Schulbudgets nicht möglich gewesen wäre.

Der Elternverein schließt auch für alle Schüler eine durch deren große Zahl besonders günstige Gruppenversicherung zum finanziellen Schutz gegen Unfälle auf dem Schulweg und bei Schulveranstaltungen ab. Erfreulicherweise mussten Versicherungsleistungen nicht allzu oft in Anspruch genommen werden, sie waren aber in den wenigen relevanten Fällen eine er-

hebliche Erleichterung für die Schüler bzw. deren Eltern.

Der Elternverein beschickt auch den Schulgemeinschaftsausschuss, der drittelparitätisch mit Schülern, Eltern und Lehrern besetzt ist. Vom guten Schulklima zeugt, dass alle Beschlüsse seit Bestehen dieser Institution einstimmig, aber durchaus nicht ohne vorangegangene eingehende Diskussion gefallen sind. Auch der Abgleich der schulautonomen Tage der höheren Lehranstalten am Schulort wurde durch das gute Einvernehmen aller Beteiligten möglich.

Der Elternverein sieht seine Arbeit für die beiden Schulen als Unterstützung für die Ar-

29



beit der Schule mit den Schülern. Soweit es möglich ist, wird die Schule auch finanziell unterstützt. Die Schulen danken allen Eltern für den Elternvereinsbeitrag, den Lehrmittelbeitrag, die Vermittlung von Firmenkontakten und vor allem für die positive Grundstimmung gegenüber der Schule.

Kurz notiert

Drei Absolventinnen der Wirtschaftsingenieure verbesserten den Prozess „Mitarbeiterbefragung“ am Flughafen Schwechat. Dafür standen Meetings mit dem Qualitätsteam des Flughafens zur Verfügung, bei denen die Verbesserungen schließlich eingearbeitet wurden.

Chief Potatoe Officer

<UND WAS WIRST DU?>

Welcher Beruf passt zu dir, wo gibt's die entsprechende Ausbildung, wie bewirbst du dich richtig und wie machst du den besten Eindruck beim Vorstellungsgespräch? All das und mehr findest du jetzt auf www.fitforjob.at

VOLKSBANK
VERTRAUEN VERBINDET.

aktivcard

www.aktivcard.at

Synergie mit Karate



Szene aus dem Selbstverteidigungstraining der Neigungsgruppe Karate, vlnr Martin Hruza, Schüler der 2. Klasse Maschinenbau und Gernot Nestler, ehemaliger Schüler der HTL.

Noch vor den Sommerferien wurde am 1. Juni die erfolgreiche Neigungsgruppe Karate der HTL Hollabrunn in den Schulsportverein SSC HTL Hollabrunn unter der Leitung der Obfrau Prof. Mag. Alexandra Hammerl aufgenommen.

Dieser Schritt verbreitert einerseits das Angebot des SSC

noch weiter und bietet andererseits der Neigungsgruppe Karate eine breitere sportliche Basis in einem etablierten Großverein.

Wie der Leiter der NG Karate, DI Dr. Friedrich Gsodam, 8. Dan, ankündigt, sind bereits im Herbst gemeinsame Aktionen zur Förderung des Schulsports in Hollabrunn geplant.

Der beste Bewerber bekommt den Job

Eine sehr gute Ausbildung ist die Grundvoraussetzung für eine Anstellung in der heutigen Berufswelt. Die letzte Hürde, die dabei für HTL-Absolventen genommen werden muss, ist die Bewerbung. Die Abteilung für Elektrotechnik bereitete daher ihre Schüler auf den Berufseinstieg in einem Projekt vor.

In einem fächerübergreifenden Projekt simulierten DI Walter Führer und Mag. Christiane Hechenberger eine Bewerbungssituation für Berufseinsteiger. Die Klasse bewarb sich auf ein ihrer Ausbildung entsprechendes In-

serat der Firma Siemens und durchlief die möglichen Stationen einer Bewerbung. Alle Schüler verfassten ein Bewerbungsschreiben und absolvierten einen Test. Die Besten aus dieser Runde wurden in einem Assessment auf Teamfähigkeit und Organisationstalent geprüft und fünf Schüler schließlich zu einem Bewerbungsgespräch geladen, von denen einer den „Job“ erhielt. Die Schüler der 5AHETI nahmen mit Begeisterung an diesem Projekt teil und gaben an, sehr viel für ihre Bewerbung um einen „wirklichen Job“ gelernt zu haben.

Italienische Reise

Getreu den Mottos „Reisen bildet“ und „Die berufliche Wirklichkeit sieht man am besten in den Betrieben“ organisierte die Abteilung für Elektronik wie jedes Jahr Events zur Ergänzung des normalen Schulalltags, diesmal führte die Reise unter anderem nach Norditalien.



Bauen in Hollabrunn

Ruhige und gut erschlossene Baugrundstücke in der lebenswerten Gemeinde Hollabrunn



Grundstücksgrößen
von 480-1100 m²
Preise schon ab € 17,-/m²

Information:

Stadtgemeinde Hollabrunn, Bauamt
Hauptplatz 1

Tel.: 02952/2102-41

E-Mail:

stadtgemeinde@hollabrunn.noel.gv.at

Renovierung ermöglicht höhere Wohnqualität

31



Umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten im Studentenheim ermöglichen für die Studenten ein modernes, zeitgemäßes Wohnen, das vor allem bei der Studierqualität seine Auswirkungen haben wird. Bereits im vergangenen Jahr wurden weitreichende Renovierungen im Studentenheim vorgenommen, die den Innenbereich betroffen haben. In diesem Jahr werden auch die Außenarbeiten zum Abschluß gebracht.

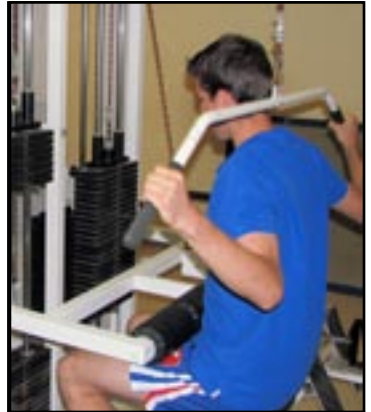


Mag. Franz Hasenhündl, der Leiter des Studentenheimes

Im Laufe dieses Schuljahres wird der verbleibende Teil der Innensanierung abgeschlossen. Bereits jetzt gibt es zahlreiche Vorteile für die Studenten wie die Erneuerung der Zimmereinrichtungen und Fußböden, die Einleitung von Internetanschlüssen und die Renovierung der Duschen. Auch im Hotelbereich wurde die Zimmer und Gänge renoviert und die Lehrsäle sowie der Hotelspeisesaal saniert. In der Küche wurde zahlreiche Geräte erneuert und der Spei-

sesaal mit neuen Tischen versehen. Der Bereich der Aula, des Erdgeschosses und des Eingangsbereiches im Untergeschoss wird heuer fertiggestellt und im Zuge der Außensanierung werden unter anderem die Fenster getauscht und eine verbesserte Wärmedämmung mit einer neuen Fassade angebracht.

Schließlich werden der Haupteingang neu gestaltet, die Lüftungsanlage erneuert und die Zimmer mit separaten Heizungsregelungen versehen.



Erfolgreiche Schüler durch Studentenheim

Das Studentenheim Hollabrunn bietet seinen Bewohnern eine optimale pädagogische Betreuung mit der Möglichkeit eines kostenlosen Förderunterrichts. Neben den Studierstunden in den komfortablen Zimmern gibt es ein vielfältiges Freizeitangebot wie z.B. zahlreiche Sportmöglichkeiten. Die Verkehrsanbindung ist sehr gut, die Eltern können vom Staat in Form von Beihilfen finanziell entlastet werden.

Das Studentenheim Hollabrunn bietet den Internatschülern eine ausgezeichnete pädagogische Betreuung, da es eine enge Zusammenarbeit zwischen Erziehungsberechtigten und Professoren der HTL Hollabrunn bei der Lösung schulischer Probleme gibt. Enger Kontakt der verantwortlichen Erzieher und der pädagogischen Leitung mit den Erziehungsberechtigten bedeutet vor allem, dass eventuell auftretende Probleme rasch und einvernehmlich gelöst werden können und auf mögliche Wünsche der Eltern eingegangen werden kann. Sollte der Internatsschüler Lernhilfe benötigen, wird ihm diese in Form kostenlosen För-

derunterrichtes für die wichtigen Gegenstände geboten. Die Internatsschüler verbringen ihre Studierstunde in ihrem Zimmer und haben so ein besonders gutes Lernklima.



Gut ausgestattete und moderne Zimmer für Studenten

Nähere Informationen

02952 3391 - 188

office@sth-hollabrunn.at

www.sth-hollabrunn.at

Das Freizeitangebot, wichtig für die Erholung und die geistige Entspannung, ist reichhaltig und vielfältig. Es gibt zahlreiche Sportangebote und viele kulturelle Aktivitäten.

Internatschüler sein bedeutet, mit diesem pädagogischen Weg die Erfolgsaussichten auf einen positiven Abschluss der Schulausbildung erheblich zu erhöhen. Die Unterbringung erfolgt in Drei- und Zwei-Bettzimmern mit Dusche und WC. Für die Wochenendheimfahrten gibt es neben den öffentlichen Verkehrsmitteln private Schnellbusse in das Wald- und Weinviertel.

Zur Minderung der Kostenbelastung für die Eltern wird je nach Einkommen schon ab



Ein Studentenheim zum Wohlfühlen

der 9. Schulstufe eine Heimbeihilfe vom Staat gewährt. Ein wichtiges Anliegen der Internatsleitung ist es, durch die Förderung von Gemeinschaftssinn, Disziplin und positiven Charaktereigenschaften den heranwachsenden Jugendlichen zu einem selbständigen, verständnisvollen und vollwertigen Mitglied der Gesellschaft zu erziehen.

www.cafeplusco.com



powered by

VENDARE

AUTOMATEN CATERING

+43 1 680 85 0

cafeplusco